

Gelehrte heute die Beratung über die Bestimmungen, betreffend die Entscheidung, fort. Der Antrag des Centrums...

Berlin. Der Bundesrat stimmte heute dem Antrag der Reichsregierung zu...

Frankfurt. In der heutigen Sitzung des Special-Landtages...

Wien. Die große chemische Fabrik von Carl Miesbach...

Wien. Nach einer Meldung der „Allg. Allg.“ aus...

Paris. Der Senat hat heute von dem Conseil...

Paris. Der Senat hat heute von dem Conseil...

Paris. Der Senat hat heute von dem Conseil...

Paris. Der Senat hat heute von dem Conseil...

Paris. Der Senat hat heute von dem Conseil...

Paris. Der Senat hat heute von dem Conseil...

berg Franz Herr. G. Dittmer zum Landrichter beim Landgerichte...

Se. Majestät der König hat dem Bezirksrathe...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Der Reichsminister der Finanzen hat dem Reichs...

Die Zeittheilung für die Besatzungen des 12. Armeekorps...

Der angeforderte Vortrag des Grafen Raul von Doens...

Se. Adm. Geh. Br. Br. Georg besichtigte vorgestern...

Das Ministerium des Innern hat der Schiffer...

Am 1. Mai wird in Aue und Mittweida te ein...

Die Liebe und Berechnung, die dem am 28. April...

Die Liebe und Berechnung, die dem am 28. April...

Die Liebe und Berechnung, die dem am 28. April...

Die Liebe und Berechnung, die dem am 28. April...

Die Liebe und Berechnung, die dem am 28. April...

Die Liebe und Berechnung, die dem am 28. April...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page.

Table with 2 columns: Name and Address/Details. Includes names like 'Herrn...' and 'Frau...'.

Vertical text block in the middle-right section, possibly a notice or advertisement.

Vertical text block in the middle-right section, possibly a notice or advertisement.

Vertical text block at the bottom left, possibly a notice or advertisement.

Vertical text block at the bottom middle, possibly a notice or advertisement.

Vertical text block at the bottom right, possibly a notice or advertisement.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page.

Nachruf.

Gott hat es gefallen, unsern hochverehrten ehemaligen Chef
Herrn T. J. Herrmann Seidel

schnell und unerwartet in die Ewigkeit abzurufen.
 Wenn auch der Entschlafene während der letzten Jahre der eigentlichen Leitung des Geschäftes nicht mehr vorband, so zeigte er doch noch immer das lebhafteste Interesse an Allem, was damit zusammenhing, und wir, denen es vergönnt gewesen ist, lange Jahre unter seiner treuen Fürsorge arbeiten zu dürfen, hatten nach wie vor Bekanntschaft, und seines stets lieben, leutlichen Wesens zu erfreuen. So wie er ein eifriger Förderer des Gartenbaues, ein steter Beschützer des Guten gewesen ist, so war er uns jederzeit ein treusorgender, väterlicher Vorgesetzter, dessen Andenken allezeit von uns in hohen Ehren gehalten werden wird. Tiefbetrübt und mit innigem Danke im Herzen für alle seine Liebe und Güte rufen wir ihm ein

Ruhe in Frieden

in die Ewigkeit nach.

Das Geschäftspersonal der Firma T. J. Seidel.

Vorgestern verschied nach langem und schwerem Leiden

Herr Joseph Hauswald,

Königl. Hofbäcker und Innungs-Obermeister,

welcher als Mitbegründer unseres Institutes dem Aufsichtsrathe desselben als Vorsitzender von Anfang an angehörte.

Wir verlieren in ihm einen bewährten Freund, einen treuen Berather und einen eifrigen Förderer der Bank. Sein Andenken wird bei uns für immer ein ehrendes bleiben.

Dresden, den 30. April 1896.

Sächs. Spar- und Creditbank zu Dresden.

Der Aufsichtsrath:

F. Heinrich.

Die Direktion:

A. Volgt. G. A. Pfau. F. O. Hönke.

Nachruf.

Am 28. April verschied der Königl. Hofbäcker, Obermeister, Ritter pp., Herr

Joseph Hauswald.

Der Verstorbene gehörte seit 1884 dem Aufsichtsrathe der unterzeichneten Aktiengesellschaft als Mitglied an. Wir verlieren in ihm einen alle Zeit pflichtgetreuen Kollegen und werthen Freund, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden!

Dresden, 30. April 1896.

Der Aufsichtsrath und die Direktion

der Aktiengesellschaft

Hofbrauhaus, Aktienbierbrauerei und Malzfabrik.

Am 28. April verschied nach langem, schwerem Leiden

Herr Joseph Hauswald,

Königl. Hofbäcker, Obermeister der Bäcker-Innung zu Dresden,
 Ritter pp.,

welcher seit Jahren dem Aufsichtsrathe der Dampfmühlen-Aktien-Gesellschaft zu Dresden als Mitglied angehörte.

Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen überaus eifrigen Mitarbeiter, der uns seine reichen Erfahrungen allezeit in liebenswürdigster Weise zur Verfügung stellte.
 Ein treues Gedenken ist ihm unerfesselt gesichert!

Dresden, den 29. April 1896.

Der Aufsichtsrath und die Direktion der Dampfmühlen-Aktien-Gesellschaft zu Dresden.

Nachdem sich das Grab über unserm unvergesslichen theuren Entschlafenen

Herrn Oskar Lange

geschlossen hat, drängt es uns, allen Verwandten, Bekannten und Freunden, welche ihre innige Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluſt in so mannigfacher und sinniger Weise zu erkennen gegeben haben, unsern tiefgefühltesten herzlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Insbesondere danken wir den Herren Vorgesetzten, sowie seinen Herren Kollegen für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte.
 Wir danken ferner Herrn Pastor Wandweiser für die tröstlichen, tief in's Herz eindringenden Worte am Grabe.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Nachdem wir die irdische Hülle meines unvergesslichen Gatten, unseres guten Vaters, Schwagers und Großvaters zur ewigen Ruhe gebettet haben, sagen wir hierdurch für den reichen Blumenschmuck, sowie die ehrenvolle Begleitung zum Grabe, allen Freunden und Bekannten insbesondere den Herren Direktoren und dem Personal des Hotel Bellevue

tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen
 Anna verm. Zwilling.
 Familie Hiescher.

Nachdem der allmächtige Gott

Herrn Oberschulrath Friedrich August Berthelt

aus seinem arbeitsvollen und segensreichen Leben abgerufen hat und seine irdische Hülle dem Schooße der Erde übergeben worden ist, ist es uns Herzensbedürfnis, für die überaus große Liebe und Verehrung, welche unser theurer Entschlafener im Leben wie im Tode allseitig gefunden hat, unsern innigsten und wärmsten Dank nur hierdurch auszusprechen.

Dresden, am 30. April 1896.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Begräbniß meiner lieben Frau, unserer bergensguten, treusorgenden Mutter, sagen allen lieben Verwandten und Bekannten aufrichtigsten Dank.

Dresden, Rochlitz und Rostock i. W.

Die trauernden Familien
Birkel und Glöck.

Habt herzlichsten Dank für die vielen Beweise wohlthuerender Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, des Herrn

Carl August Michael,

insbesondere Dank Herrn Pastor Göhler für die tröstlichen Worte.
 Die tieftrauernde Wittwe.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Verluſt unseres lieben Entschlafenen, des Konzeptschreibers a. D.

Moritz Ehregott Förster

sagen nur hierdurch innigsten Dank

Dresden, 30. April 1896

die Hinterlassenen.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft die Wittwe des Kirchschullehrers **Kloppe, Christiane geb. Huhle**, tief betrauert von den Arenten, Enkeln und Nudern. Im Namen derselben **H. Wellner** und Frau **Marie geb. Kloppe**,
 Braunschweig,
 den 29. April 1896.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe unseres lieben Vaters und Schwiegervaters,
Lebrecht Borsdorf,
 drängt es uns, allen lieben Verwandten und Bekannten für die so ehrende Theilnahme und den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank auszusprechen.
 Klein-Dobritz.
 Die trauernden Kinder.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Verehrung bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Herrn Kaufm.

Ernst Leberecht Thiele,

sagen wir Allen, Allen hierdurch unsern aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank.
 Dresden-Friedrichstadt,
 30. April 1896.

Die trauernde Wittwe

nebst Kindern.

Für die Beweise der Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres Gatten und Vaters

Gustav Leschge

sagen Allen hierdurch den herzlichsten Dank
 Die trauernden Hinterlassenen.

Verloren - Gefunden.

1 Doppelschlüssel

(Haus- u. Vorhausechlüssel) am 29. April auf der Johannisstraße gefunden. Abzug. Exped. d. Bl.

Bulldogge,

gest. und weiß gefleckt, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Neßligerstr. 45, dt. 7.

Bl., rehbraunes Hundchen mit Halsband n. St.-Nr. 4910 abhanden gekommen. Abzugeben Neust. Schützenstr. 8, l.

Schreibesekretär für 10 W., **Schreibtisch** (echt Mahag.) f. 25 W., 2 Kupferstiche (gerahmt) f. 12 W. zu vt. Markgrafenstr. 21.
Neuertes Schlafsofa, höchst praktisch, f. 50 W., schönes **Säulensofa** f. 35 W. zu verkaufen Freibergerplatz 19, l.

Apotheker J. Bienert's berühmtes **Quinquin** **Carobehonig** ist zu haben à Fl. 60 Pf. in fast allen Apotheken Dresdens und Umgegend. Hauptdepot: Marknapoth., Mohrenapothek.

Halbhaise

mit Käse, sehr guten Aebem, Polsterung u. Schokolade, ein- oder zweispännig fahrbar, Bod abnehmbar, für 300 W. fest zu verkaufen. Hotel zum Löwen, Stolben.

Möbelwagen

Ein geschlossener gebrauchter Möbelwagen wird zu kaufen gesucht. Preisangebote sind unter **W. J. 100** niederzulegen im **Invalidendank Dresden**. Zum Ausmaß, einliger Zimmer werden echte, sehr Möbel u. Herrsch. zu kauf. gesucht. Gel. Off. mit Preis unter **S. V. 435** Invalidendank Dresden erb.

Stamm

Cochinchinahühner

1 Hahn und 6 Hühner, hochgelb, billig zu verkaufen **Strehlen**, Seidnerstraße 2.

8 acht, Tafelbutter sendet tägl. frisch in Postfab. netto 8 Wb. fr. a. Nachn. f. 7 W. hochl. Central-Butter à 8 Wb. Postfab. D. Neßl. 6836. Schneidende, Schafalphen

Kiefernes

Scheitholz,

etwa 1000 Rmt. Hartschiffa, circa 1000 Rmt. mittel, preisw. abzugeben. Anfragen beförd. die Geschäftsstelle dieses Bl. unter **W. 3393**.

Best. mod. Kinderst. z. verk. Galerstr.

Dresdener Nachrichten. Nr. 120. Seite 5. Freitag, 1. Mai 1896

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Große Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.

Täglich grosses Concert

von der 35 Mann starken, vorzüglichsten Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musikdirektors

Herrn **H. Wentscher.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Sonntag den 3. Mai

I. Grosses Früh-Concert

von obiger Kapelle.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Victoria Salon

Heute grosse

Novitäten - Vorstellung

u. A. Gastspiel von
Fräulein **Julie Hoffhüter**
und Balletmeister

Herrn **G. Staz**

von Pöden - Theater zu Berlin.

Außerdem: Schwestern de Blanka, Wiener Duett-
tänzerinnen: Fräulein **Elsa Scholtes**, Jongleur: **Troupe Renello**,
elektr. Balloons-Produktion: Fräulein **Lizzi Raga**, Costume-Soubrette:
Fräulein **Antouie**, Evolutionen am Trapez: **Mr. Reve's** mysteriöse
Liliputaner; Schwestern **Merkel**, Raufkämpfer-
Produktion: **3 Brothers Wolpert**, Balletto-Artisten, u. d. d. d.

Otto Reuter,

Original-Gesangshumorist in seinen selbstverfaßten Vor-
trägen und Complots.
Café-Offen. u. Einlaß 7 Uhr. Anf. 8 Uhr. Carl Thieme, Direktor.

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-Altt., Waisenhausstraße 18.

Größtes und bestes

Speise- u. Concertetablisement

1500 Sitzplätze. der Residenz. 1500 Sitzplätze.

Rendez-vous aller Fremden.

Bekannt in der ganzen Welt.

Durch ganz neuerrichtete prachtvolle Terrassen mit schöner,
maelater Garten-Veranda, besonderer Eingang auf der rechten
Seite für Komilien zu den Socié- u. hinteren Concert-Sälen.

Eintritt frei! Eintritt frei!

Ununterbrochen täglich großes

Instrumental- und Gesangs-Doppel-Concert

von der beliebten Damen-Kapelle **J. Mann**,
sowie der ersten Tenor-Sänger-Gesellschaft
„Koch“ aus dem Jambal

von früh 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.

Sonn- und Feiertags-Programm der Stadt 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Münchener Hof,

Hotel und Concerthaus,
Kreuzstraße 21. T.-A. 13495.

Täglich großes

Gesangs-Concert

des durch die ersten Leistungen des Aus- und Auslandes rühmlichst
bekannt und bestrenommierten

Original-Gesangs-Sextett **Hans von Hoff.**

Dieses hatte die hohe Ehre, vor Ihren Majestäten dem Kai-
ser u. der Kaiserin von England, dem König u. der Königin von
Dänemark, dem König u. der Königin von Griechenland, Ihren
Königlichen Hoheiten der Prinzessin von Wales, Prinz Albert Victor
von England, der Herzogin von Cumberland, der Prinzessin Marie
von Hannover, sowie den übrigen Mitgliedern der Kaiserl. russisch-
und Königl. dänischen Anstalt, fernher vor der Familie Sr. Fürst-
laucht des Fürsten von Wollsegg-Waldburg-Waldsee zu concertiren,
und wurde am 21. Februar 1896 durch ein höchst ehrenvolles Künst-
ler-Diplom vom Königl. Conservatorium zu Dresden ausgezeichnet.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. **F. Martin.**

Complette komfort. Zimmer von 1.50-2.00 mit Concert-Buttlit.

Edison's Phonograph.-Ausstellung

befindet sich von heute ab 1. Etage links Waldstr. 13 (neben
der de France). Das Hörende Strahlenreich fällt durch diesen
Schall weg. Eintritt à Person 10 Pfg.

II. Internationale Gartenbau-Ausstellung

zu Dresden vom 2. bis 12. Mai 1896.

Grösste aller bisherigen Blumen-Ausstellungen.

18,000 Qu.-Mtr. Pflanzen, Blumen und Garten-Industriesachen.

Feierliche Eröffnung

durch den Protektor, Se. Maj. den König, am 2. Mai, Vorm.
10 Uhr, in Verbindung mit der

Weihe

des neuerbauten, prächtigen städtischen Ausstellungs-Palastes.

Besuch

durch Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin und das hohe
Sächsische Königshaus am 9. Mai Vorm.

Die Ausstellung ist geöffnet

täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Täglich mehrere Concerte hervorragender

Militär-Kapellen, Abends elektrische Beleuchtung der Hallen und Parkanlagen.

Dauerkarten, die von Eröffnung bis Schluss der Ausstellung be- liebigen Zutritt gewähren und auf den Namen aus- gestellt werden:

- a) für eine Person 6 Mark.
- b) für eine Familie bis zu 6 den Hausstand theilende Familienangehörige einschliessend 20 Mark.

Den Verkauf der Dauerkarten

haben folgende Herren freund-
lichst übernommen:

Herr **S. Mattersdorf**, Bankgeschäft, Seestrasse 14,
Herr Hoflieferant **K. Rülker**, Georgplatz 11,
Herr Handelsgärtner **Wilh. Voigt**, Bismarckplatz 4, part.
und Hauptstrasse 3, part.,

Dresden-Alttadt,
Dresden-Neustadt,

Bestellungen durch die Post sind nur an Herrn **S. Mattersdorf**, Seestrasse 14, zu richten.

Extrazüge zu halben Fahrpreisen von allen Richtungen.

Bekanntmachung

zur Regelung des Verkehrs am Aus-
stellungsplatze während der Dauer der vom
2. bis 12. Mai dieses Jahres stattfindenden
internationalen Gartenbau-Aus-
stellung.

1. Von Vormittags 10 Uhr bis Abends 8 Uhr ist die
Stübelallee und der anschließende Theil der Vennstraße bis zur
Johann-Georgenallee, die Vennstraße sowie die Grunauer Straße
zwischen der Venn- und Albrechtstraße, die Glas- und Canaletto-
straße von deren Ausmündung auf die Grunauer Straße an bis
zur Comeniusstraße für den Durchgangsverkehr von Last-
fuhrwerken jeder Art gesperrt.

2. Die auf der Vennstraße verkehrenden Straßenbahnwagen
dürfen im Bereiche des Ausstellungsgebietes zum Abiegen und
Aufnehmen von Fahrgästen nur an der Ausmündung der Deckfah-
rstraße und vor dem zunächst der Grunauer Straße befindlichen Ein-
gangsthore anhalten.

3. Alle übrigen Wagen haben zum Abfahren von Fahr-
gästen ausschließlich vor dem an der Stübelallee gelegen-
en Haupteingangsthore anzufahren.

Auf der Stübelallee haben

- a) **Troischen I. Klasse** östlich vom Haupteingange in der
Richtung nach diesem hintereinander längs der am Aus-
stellungsplatze hinlaufenden Gangbahn, bei Bedarf in
einer Schlangenlinie zu 2 Reihen,
- b) **Troischen II. Klasse** westlich vom Haupteingange in
der Richtung nach diesem hintereinander längs der am
Ausstellungsplatze hinlaufenden Gangbahn,
- c) **bestellte Wagen, sowie unbestellte Kister** längs
der südlichen Seite der mittleren Promenaden-Gangbahn
aufstellung zu nehmen. Die vorstehenden unter a) bezeichneten Wagen
dürfen zur Aufnahme der Fahrgäste an das Haupteingangsthore
vorfahren.

Außerdem haben

- a) **Troischen I. Klasse** nördlich von dem der Vennstraße
entlang liegenden Eingangsthore in der Rich-
tung nach diesem hintereinander längs der am Aus-
stellungsplatze hinlaufenden Gangbahn,
- b) **Troischen II. Klasse** auf der Vennstraße ent-
lang der nördlichen Gangbahn hintereinander in der
Richtung nach der Vennstraße
anzufahren.

4. Längeres und zweckloses Haltenbleiben von Wagen auf den
am Ausstellungsplatze vorbeiführenden Straßen außerhalb der
oben unter a) und b) bezeichneten Standorte, insbesondere vor den
Eingangsthoren, ist nicht gestattet.

5. Von Vormittags 8 Uhr bis Abends 11 Uhr dürfen Fahr-
räder und Kinderwagen auf der Vennstraße zwischen der
Grunauer Straße und der Johann-Georgenallee, sowie auf der
Vennstraße von der Albrechtstraße bis zur Vennstraße
nicht verkehren.

6. Auf dem das Ausstellungsgebiet umgebenden Straßen, sowie
auf der Grunauer Straße ist das Anstellen und Umherziehen zum
Zwecke des Anbietens von Dienstleistungen, der Aufkündigung von
Lustbarkeiten, Verammlungen und Vorträgen, der Entgegennahme
von Aufträgen, des Vertheilens von Geschäftsankündigungen, des
Kollektivens von Beherzungen und des Heilbetens irgend
welcher Verkaufsartikel unzulässig.

7. Den Befehlen der aufgestellten Gendamerieposten ist jeden-
falls ohne Weiteres nachzugeben.

8. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden nach
§ 106 der Verfassung für die Stadt Dresden geahndet
werden.

Dresden, am 30. April 1896.

Die Königliche Polizeidirektion, Abtheilung E.

Dr. Hübel, Polizeirath.

Hühner 1 Hühnerhof f. Erw. fast neu, ist
billig zu verkaufen b. Webe,
zu verl. Blumenstr. 20, Schmelde
Hofenstraße 81, portiere.

Panorama internat.

Marienstr. (3 Neben), 10-9 Abdt.
Diese Woche: Neu! Zum ersten Male:
Oybin - Nordböhmen.

Heinrich Grell

Dresden

Zahngasse 2, zunächst der Seestrasse

Weinhandlung

und

Weinrestaurant

mit

feinster warmer Küche.

Verkaufsstelle in Dresden-Neustadt bei Herrn
Theodor Metzsch, Hauptstrasse.

Etablissement Felsenkeller

(Plauenscher Grund)

empfiehlt sich bei Beginn der Saison einer geneigten
Besuchung.

Achtungsvoll **E. Weibelt.**

Prachtvolle Baumbluth.

Stadt-Café am Zwinger, sein bürgerl. Café, Conditorei u. Restaurant.

Eröffnung: Pfingsten.

Carl Weller, Wächter.

„Boulevard“

Krenkerische 7 und Friedrichs-Allee.

Schönstes, bürgerl. Gartenrestaurant im Mittelpunkte der Stadt.

Angenehmer Aufenthalt für Familien.

Prachtvolle Baumbluth.

Täglich gr. Frei-Concert.

Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt in Dresden.**

Sprechzeit: Vorm. 10-12 Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt in Dresden.**

Eine Bürgschaft für das Gelingen der Auslagen an den vorzitierten
Tagen wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält einschl. Vorlesens- u. Fremdenblatt 28 Seiten

Rechtlich
Wohnung
Seite 8, 11,
Nr. 120, 111.

Rechtlich
Wohnung
Seite 8, 11,
Nr. 120, 111.

Rechtlich
Wohnung
Seite 8, 11,
Nr. 120, 111.

Rechtlich
Wohnung
Seite 8, 11,
Nr. 120, 111.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Dresdner Börse', 'Warenmarkt', and 'Geldmarkt'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Dresdner Börse', 'Warenmarkt', and 'Geldmarkt'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Dresdner Börse', 'Warenmarkt', and 'Geldmarkt'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Dresdner Börse', 'Warenmarkt', and 'Geldmarkt'.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Text block containing news or announcements, possibly related to local events or business news.

Advertisement for 'Koppel & Co., Bankgeschäft', located at 'Schloßstraße 30, Ecke Sporerstraße'. Includes contact information and services offered.

Sermifches.

Ueber eine Sitzung des spiritistischen Vereins 'Wische' in den Kabinen des Berliner Hofes...

Hier Tisch-Altar, welches einen Theil der Budapest Ausstellung bildet...

Ein junger Norweger, Hans Hansen, ein Ethnologe und Geologe...

Das 'Wiener Extrablatt' schreibt: In der Hofoper war kürzlich der Sänger...

Ein Pariser Kaffeehaus bemerkte bei der Schließung von Saint-Maur...

Col. Neudring kommt dieses ausgezeichnete Präparat auch in kleineren Flaschen...

Vereinigte Radeberger Glashütten, vorm. W. Rösch & Gebr. Hirsch.

Der Vorstand. Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhause.

Prenzlische Hypotheken-Actien-Bank. Berlin NW., Charlottenstrasse 42.

Albertshof Restaurant allerersten Ranges. empfiehlt alle Delicatessen der Saison.

Kaffee durch hochwertige Eigenschaften ausgezeichnete Kaffee-Mischungen.

Roggenstroh-Flegeldrusch, sowie Roggen- u. Walzenstroh-Maschinendrusch.

Rechtsanwalt bei dem Königl. Amtsgericht und dem Königl. Landgericht zu Dresden.



Gartenbesitzern Carl Weigand's rothe Universal-Garantie-Schläuche.

Neuheit: Carl Weigand's Panzerschläuche. Ein Durchschneiden dieser Schläuche auf scharfem Riese...

Garten-Besitzern mit Stempel E. Böhme's rother Gartenschlauch.

Handschuhe eigener Fabrik, für Damen, Herren und Konfirmanden.

Fahrplan der Sächsl. Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Abfahrt von Dresden nach Radebeul...

Dresdener Nachrichten Nr. 120. Seite 11. Freitag, 1. Mai 1896

PALAST = Restaurant

Dresden-A
Ferdinandstr. 4

Renommirte deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison,
nur echte Biere und Weine.

Täglich! Nachmittags 1/5-1/7 Uhr
Abends 8-11 Uhr

2 populäre Concerte.

Opern- u. Concert-Ensemble,

Direktion:

Herr Georg Hartmann.

Kapellmeister:

Herr V. Prax

mit seiner Kapelle aus Prag.

Programm 10 Pf. Reservirtor Platz 30 Pf.

Orchester-Platz 50 Pf. Logen-Platz 1 M.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll C. Thamm

Wein-Restaurant Philharmonie-Ferdinandstr. 4
Telephon 47

C. Thamm, Weingroßhandlung, Str. 3
Telephon 74

Redlichhaus

Dresden-Altstadt, An der Carolabrücke.

Restaurant I. Ranges. — Vornehme und gediegene Ausstattung. — Sehenswürdigkeit Dresdens.

Preise
ab 1. Mai:

Bürgerliches Pilsner und Würzburger Hofbräu vom Fass 15 Pf.
1/10 20 Pf., Mass 15 Pf.
Parterre: Menu à 75 Pf. (Suppe, Braten mit Gemüse, Kompot oder Salat,
Wiener Wehlweife).
I. Etage: Menu à 1 M. 25 Pf., im Abonnement 1 M. (Suppe, Mittellaug,
Braten mit Gemüse, Kompot oder Salat, Wiener Wehlweife oder Rote nach
Wahl mit Butter oder Obst, Kaffee, Wodka etc.).
Karaffe Weisswein (Mosel) 40 Pf., Karaffe Rothwein 50 Pf., Ka-
raffe echter Gumboldskirchner 60 Pf.

Neu! Zum ersten Male in Dresden! Neu!

Wilhelmshalle

Internationales

Concerthaus,

Kreuzstr. 11

Heute Freitag den 1. Mai

Gr. Eröffnungs-Concert

der
Oesterreich. Damen-Kapelle
„Stephania Juanita“.

Ganz neu für Dresden!

Vollständig freier Eintritt.
Kein Programm.

Biere in hochfeiner Qualität.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit und wie bisher
zu nur kleinen Preisen.

Anfang 7 Uhr. Eintritt gänzlich frei.
Hochachtungsvoll Herm. Brausse-Müller.

Dresdner Nachrichten.
Dresdner Nachrichten.
Seite 12. Freitag, 1. Mai 1896
Nr. 120

Barier Garten,

Große Meißnerstraße 13, bis an die Elbe gelegen.
Täglich gross. Garten-Freiconcert,

ausgeführt von der
I. Oesterr. Damen-Capelle,

unter Leitung des Herrn J. Tauber.
Anfang Sonn- u. Festtags Nachm. 1 Uhr, Wochentags 7 Uhr.

Sonn- u. Festtags Mittags von 11-1 Uhr
Grosses Fröhschoppen-Concert.

Die Concerte finden bei ungünstiger Witterung im Saale statt.
Hochachtungsvoll Aug. Muffe.

Amalienstrasse 4 und 6.
Otto Scharfe's
Restaurant und Café,
verbunden mit
Bier-Quelle und Imbiß-Halle
nach neuestem System.
(Buffet français.)
Wein-Restaurant I. Et. Nr. 6.
(Schoppen-Stube).
Karaffe Roth- oder Weisswein à 35 Pf.
Mittagstisch
von 12-1 Uhr in der bekannten soliden Weise.
Echte Biere, Weine von ersten Häusern.
Vorzügliches Abend-Restaurant.
Gelehrten Familien sehr zu empfehlen.
Hochachtungsvoll Otto Scharfe.
Amalienstrasse 4 und 6.

Commis Hans Gunkel,
der vom August bis October 1895 bei mir in Stellung war,
mich der kleinen socialdemokr. Arbeiterzeitung
als einen profitirten, keine Arbeiter ausbeutenden Unter-
nehmer fälschlich benannt hat, wird gesucht! Mittheilg. über
seinen Aufenthalt werden erbeten ev. Auslagen gern erstattet.
J. Komann, Breslau,
Mode- und Confections-Geschäft.

In meinem noch bedeutendem Umbau heute Freitag den
1. Mai stattfindenden
Sinzugschmaus
erlaube ich mir alle werthen Gäste, Freunde und Gönner hiers-
durch ergebenst einzuladen.
Hochachtungsvoll
Heinrich Lorenz,
Trabantenstraße 3.

Alleiniger Versandt
der
Weissbier-Niederlage
von **A. Landré** in Berlin,
gegründet 1807.
Gebrüder Hollack,
Königsbrückerstrasse 10.
Bei eigener Abholung des Weissbieres vergüten
wir für je 100 Flaschen 1 Mark.

Vorläufige Anzeige! Zoologischer Garten.

Vom 2. Mai ab nur auf kurze Zeit direkt aus Ostafrika
und zuerst in Dresden

J. Menge's Ostafrikanische Ausstellung

und Somali-Lager,

33 Eingeborene des Somallandes (25 Männer,
1 Frauen und 4 Kinder).
Waffenkammer, Bogenschützen, Großer Thiertränkeort,
darunter Löwen, Leoparden, Guevarden, Somalifraue,
verschiedene Antilopen und Gazellen-Arten etc.

Reichhaltige ethnograph. Ausstellung.
Vorführungen von Kampfspielen, Kriegstänzen, Scheinfämpfen,
Wogenhüben, Tanzweisen u. s. w.
Vormittags 12, Nachmittags 4 u. 6 Uhr.

Im Speisesaal des Concerthaus
Plakat-Ausstellung
(Sonntag nur bis 1 Uhr Mittags).

Sonntag den 3. Mai
Eintrittspreis 25 Pf. pro Person.
Die Direktion.
Foxterrier,
früher, wachsam und stundenlang
schreit. Wird mit Weissung an
G. Feurich, an Meißnerstr. 1, 3.
Nussb. Diensthirn 10 M.
alt. Wind-Schuh 70 M.
Nussb. Antoinettisch 10 M.
Beitfr. in Federstr. 10 M.
zu verkaufen Jahnsgrasse 14, 1.

Rühmann's Restaurant, Dresden-N., Bautznerstraße.

Einem hochgeehrten Publikum zur gefäll.
Kenntnisknahme, daß ich unter heutigem Tage
das oben genannte Restaurant käuflich über-
nommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, das
bisherige Renommé in jeder Weise durch vor-
zügliche Bewirthung zu wahren.

Hochachtungsvoll
Paul Dienhold,
bisher Geschäftsführer des Goethegarten, Blasewitz.

Dr. Pusinelli
von der Reise zurück.
Christianstraße 1.

Dank und Anzeige.

Bei Uebergabe unserer seit 11 Jahren betriebenen
Schänkwirtschaft, am Schießhaus 2h,

an Herrn **Johannes Bräunlich,** drängt es uns, allen unseren
werthen **Freunde, Nachbarn und Kunden,** welche uns die
Reihe von Jahren ihr Wohlwollen in so reichem Maße bewiesen
haben, **herzlichsten Dank** zu sagen und sie zu bitten, uns ein
freundliches Andenken zu bewahren.

Gleichzeitig bitten wir, daselbe Vertrauen und Wohlwollen auf
unseren Nachfolger — Herrn und Frau **Bräunlich** — geneigtest
übertragen zu wollen, welche sich bemühen werden, das Geschäft in
derselben Weise weiterzuführen.
Hochachtungsvoll
A. Kahl und Frau.

Höflichst Bezug nehmend auf Vorstehendes, bitten auch wir
alle geehrten **Freunde, Nachbarn und Kunden,** uns das gleiche
Vertrauen und Wohlwollen entgegenzubringen; wir werden jeders-
zeit bemüht sein, in gleicher Weise wie bisher alle, die zu uns
kommen, gleichmäßig auf und aufmerksam zu bedienen, um uns
des geachtetsten Vertrauens würdig zu zeigen.
Dresden, am 1. Mai 1896.
Hochachtungsvoll
Johannes Bräunlich und Frau.

Vereinen und Gesellschaften wird der Gasthof und Balletablisement Gorbitz

zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art hiermit besond.
empfohlen.
Ein großer, schattiger Concertgarten mit herrlicher Aussicht
über Residenz und das Elbthale, eine große, schöne Marquise,
besal. ein großer, schattiger Garten nebst Bogelstange, zugleich
Kinderpielplatz ist vorhanden, ein prächtiger, neu renovirtes Saal
nebst angrenzendem Speisesaal, Parterre gelegen und mit dem
Garten des Concertgarten verbunden.
Gasthof und Balletablisement Gorbitz ist nur 5 Minuten von
Endstation der Eisenbahnlinie Postplatz-Weißitz entfernt und
wird ein Besuch der vv. Vereine und Gesellschaften Jedermann
herzlich empfohlen.
Jeden Sonntag feines Garten-Concert und Ballmusik.
Um gütigen Zuspruch bitten
Telephon Amt 1, 1504. Hochachtungsvoll **F. A. Jeremias.**

Zur Dresdner Sport-Fest-Woche:
Für den Blumen-Corso:
Original-Entwürfe
N. Hermann, Waisenhausstr. 20, I. Stock.

Herren-Reit-Beinkleider, Breeches, Jodas, Treff, Wildleder-Unterhosen, Sport-Waistcoats, Gabelcoats, Regen-Mäntel, Gaiting-Coats, Decken für Kutcher, Diener, Leibjäger u. Vollständige Ausstattung für Kutcher, Diener, Leibjäger u. Weisse Stoff- u. Wildleder-Beinkleider, Enal, Stiefel u. Stulpen, Fahr- u. Reit-Gaibschuhe, Vollständige Sommer- u. Winterdecken von Livreen werden auf Verlangen angefertigt u. gleichartig nicht weiter geliefert. Ausländische u. eigene neue Modelle. Neue Farben. Muster oder persönlich auch nach auswärts zu Diensten.

Für Schauspieler und Dilettanten!
 Verkaufte getragene und neue **Berrücken** zu ganz billigen Preisen.
H. Gieseler, Ginnackerstr. 20, n. d. Citadelle.

Zwei Pferde,
 mitteljährig u. mittelgroß, auf's Land passend, auch mit Gabelberden und Geschirre zu verkaufen. Näheres n. Blumenbergstr. 2 bei Tamm.

Zu verkaufen ein Remisenthor
 aus hartem Holz, im Bogen u. mit Beschlägen, sehr gut erhalten. Größe: 3,20 Mtr. hoch, 2,90 Mtr. breit. Näheres bei Gieselerstr. 20.
Webel, Wilsdrufferstr. 33.

1 Grünländerboot
 (lange, schmale Gondel), für 1 Person, im best. Zustande, verkauft für 30 M. G. Donath, Wittweide.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus dem nachstehenden Auszug aus dem Rechnungsabschluss für das Jahr 1895.

Grundkapital	9,000,000	—
Prämien-Einnahme für 1895	10,838,746	40
Rücklagen-Einnahme für 1895	584,829	20
Prämien-Ueberträge	6,232,018	90
Uebertrag zur Deckung außerordentlicher Bedürfnisse	4,000,000	—
Kapital-Reservefonds	900,000	—
Spezial-Reservefonds	1,297,627	50
	32,853,222	—

Beiführung in Kraft am Schlusse des Jahres 1895 M. 6,400,190,199 —

Dresden, den 1. Mai 1896.

Dr. med. Otto Bürger,
 längere Zeit Volontär-Arzt am Stadt-Krankenhaus und der Königl. Frauenklinik zu Dresden, hat sich
Dresden, Blumenstraße 19, I. Etage,
prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer
 niedergelassen. — **Sprech-Stunden:** 8-9 Uhr Sonntags und 3-4 Uhr Nachmittags. — Sonntags nur 9-10 Uhr Vormittags.

General-Agentur der Gesellschaft:
 Marienstraße 15.

Agenten der Gesellschaft:
 Friedrich Reutich in Dresden, Albert Leichert in Dresden, Adenreiter 6, Kaulbachstr. 11.
 G. von Schauberg in Dresden, Arthur Nissen in Dresden, den Kurfürstenstr. 37, Steifen, Altmannstr. 10.
 F. A. Silbermann in Dresden, Steifen, Wittenbergstr. 20.

Zum deutschen Krug,
 Moritzstraße 19.

Neu! Täglich Gastspiel des Neu! Piston-Virtuosen Herrn Hansen
 aus Böhmen, sowie Concert der **Damen-Kapelle „Stephanie“**
 (der besten am Platz), unter Mitwirkung des Violoncellisten Herrn Concertmeister Grobe aus Petersburg.
 Eintritt frei! Anfang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
 Sonntags von 11 Uhr an Fröhshoppen-Concert.

Verheirathete erlauben anzunehmen, daß das **Kurbad Gröna bei Zeulenroda** ähnlich in meinen Besitz übergegangen ist und ich dasselbe am 1. Mai d. J. eröfne. Das Bad steht unter ärztlicher Aufsicht des Herrn Phyllis Dr. med. Krümer in Zeulenroda, welcher Montags und Donnerstags regelmäßig, außerdem auf Wunsch auch zu anderer Zeit im Kurbad zu sprechen ist.
Kurbad Gröna bei Zeulenroda, im April 1896.
Paul Stenzel,
 bisher Bademeister und Maskeur am Residenzbad zu Dresden.
 In meinem Kurbad Gröna können genommen werden: türkische, römische, Laub-, Nadel-, Moor-, Wannen- und Zuberbäder, Fenchel-, Fackel- und Massage, letztere vom Meister als höchstem Maskeur selbst ausgeführt. Auch werden **Staubbäder** in den Kurbadern vorgenommen. Das Kurbad ist vollständig renovirt, mit den neuesten Apparaten ausgerüstet und hat genügend freundliche Wohnungen für Kurgäste. Vollständige Verpflegung (ohne Getränke) wird gewährt für 25-35 Mark pro Woche. Kurkosten sind hierin nicht begriffen.

5. Nummer
 erscheint am 30. April.

SIMPLICISSIMUS
 ILLUSTRIERT WOHNSCHRIFT

Inhalt:
 Der Dreißigund — wie er ist — wie er wird. Großes Doppelbild von Schulz.
 Ein Kinderpiel. Doppelbild von Th. Th. Heine.
 Eine Tochter in der steile. Novelle von E. v. Schenck, illust. von G. Schillman.
 An Ludwig Feuerbach. Gedicht v. Georg Herwegh.
 Vater. Erzähl. v. F. Graf u. Reventlow.
 Friede. Von Emil Feichau. Voll-Signette von Th. Th. Heine.
 Mutterlieder. (Zweiter Cocht.) Von Mia Dolm.

Preis 10 Pf.

Hotel und Restaurant Strehleener Hof,
 Strehleenerstraße 12.
Heute Eröffnung einer Stehbierhalle,
 gleichmäßig Schlachtfest, von 9 Uhr an Weisfleisch, Leberwurstchen, später verschiedene frische Wurst, auch außer dem Hause.
 Nachachtungswahl Karl Stürmer.

Bekanntmachung.
 Die Stelle einer **Krankenwärterin** im Stadtkrankenhaus zu Waldheim ist zum 1. Juni dieses Jahres wieder zu besetzen.
 Die Bewerberin erhält, außer einem Jahreslohn von 400 M., freie Wohnung und volle Verpflegung im Krankenhaus, unentgeltliche Reinigung ihrer Wäsche und Heizung und Licht.
 Bewerberinnen um diese Stellung wollen ihre Gesuche und Zeugnisse an den unterzeichneten Krankenhausvorsteher einreichen.
Waldheim, den 29. April 1896.
Der Krankenhausvorsteher.
 Stadtrath Brenning.

Parkstr. 10, Leipzig, Parkstr. 10.
Lebe's Hotel,
 Bei Adolf Schinke aus Dresden.
 Herrliche, ruhigste Lage a. d. Promenade, gegenüber den Bahnhöfen.
 Zimmer v. M. 1,50 an incl. Licht u. Bedienung.

Damen-Mäntel.
 Gelegenheitskauf.
 Wegen vorgerückter Saison und unangenehmer Witterung habe ich ein ganzes Fabriklager für die Hälfte des realen Wertes verkauft (keine moderneren Sachen) und um schnellen Umsatz zu erzielen, werden von heute ab

Mittag's Gasthof
 in Rathewalde
 (Sächs. Schweiz)
 (neue sachgemäße Bewirtlung)
 mit großem Concert- und Ballaal (für Gesellschaften z. B. Verjüngung), auch Fremden mit 40 guten Betten, schöne schattige Terrasse, Ausspannung, hält sich hochgeprüften Kutschknechten, Kutschknechten und Bedienten unter Zurücksetzung strengster Bedienung in jeder Weise bereit.
 Mit vorzüglicher Nachachtung
Hermann Ritter, Besitzer.

Regenmäntel,
 früher 15-30 M., jetzt 5-10 M.,
Jaquettes,
 früher 10-20 M., jetzt 3-10 M.,
Kragen in Stoff, Seide, Plüsch,
 früher 5-20 M., jetzt 75 Pf. bis 20 M., nur das Modernste und Feinste, so lange der Vorrath reicht, verkauft.
Frau Günzburger,
 22, I. Flemmingstraße 22, I.
 Ein zweites Geschäft führe ich nicht.

Wir machen alle Freunde und Feinde einer freien Mischung in Kunst und Leben auf diese Nummer besonders aufmerksam.
 Preis der Nummer 10 Pf. Luxus-Ausgabe 25 Pf.
Überall zu haben.
 Verlag von Albert Langen, Kaulbachstraße 51, München.

Der Fortschritt
 auf dem Gebiete der Chocoladen-Industrie ist un-leugbar und wer heute nach dem alten Schlenker

Konjervativ,
 wie z. B. die alten Chocoladen-Geschäfte mit hohen Preisen und Nutzen arbeiten wollte, würde eben nichts umsetzen können. Keine im

Centrum
 der Stadt, nr. Weidengasse 25, Ecke Analienstraße 23, Büttnerstraße 20 und Gantstr. 28 gelegenen Geschäfte sind, weil ihre Grundstücke

Liberal,
 die Waaren stets frisch und gut, bei großer Auswahl zu einem Weltwege herangezogen, das selbst die

Arbeiterpartei
 in Folge billiger Preise in der Lage ist, Cacao, Chocoladen, Thees, Biscuits etc. sich kaufen zu können.

Edwin Hering.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.
 Bei Beginn der Salatzzeit empfehlen wir unsere vorzüglichen

Oliven-Oele
 unter Garantie der Reinnheit und in Folge grosser direkter Bezüge, zu konkurrenzlos billigen Preisen:

Huile de vierge
 in Flaschen: à 40 und 90 Pf.,
 ausgewogen b. mehreren Pfdn.: Pfd. 80 Pf.

Non plus ultra
 in Flaschen: à 18, 32, 75 u. 100 Pf.,
 ausgewogen b. mehr. Pfdn.: Pfd. 65 Pf.

Unsere geachteten Abnehmer

Oberschles. Steinkohlen
 aus dem Gräfin Laura-Schacht
 zur gef. Nachricht, dass mit dem 1. Mai die billigen Sommerpreise
 in Kraft getreten sind.

Achtung! Achtung!
 Zum **CORSO** noch
 Anfertigung von
Livréen und Uniformen
 für Kutcher, Diener, Geschäftsboten u.
 ff. Sport- u. Herren-Garderobe.
E. Peroutka, Ecke Steinstraße, Eing. Allee 13, 1.

Reitpferd gesucht
 für mittleres Geschlecht, nicht über 7 Jahre alt, 5 Boll groß, elegante, vornehme Figur (Napfe bevorzugt), Edelstes gesunde Weine und Lunge, ausdauernd, fester Springer, trappentreu, angenehme Gänge, heuam und leicht zu reiten. Preis kommt, wenn wirklich alle vorerwähnten Eigenschaften vorhanden, nicht in Betracht. Off. unter **B. 1006** in die Exp. d. Bl.

50 Stück russische, ostpreussische, ungarische und lithauer
 ganz schnelle Wagenpferde, sowie komplette Reitpferde, ein Zwitterpaar (Gestalt), geritten und gelehrt, vom Weichheit **Waltersdorf**, stehen zu ganz soliden Preisen in **Dresden-N. Hotel Stadt Coburg u. Stadt Breslau** zum Verkauf.
Simberg.

Reitpferd-Verkauf.
 Ein mittelgroß, arab. Halbbl., Wallach in gute Hände sehr preiswerth zu verkaufen.
Nittergant Zarisch
 bei Langen.

Ergostat
 und andere mechan. therapeut. Apparate, gebraucht, gerichtet u. Chiffre „Ergostat 750“ an **Rudolf Moll, Prag.**

Tanz-Lehr-Institut
 „Herzogin Garten“, Ostra-Allee.
 Beginn eines Sonntagskurses den 10. Mai c. Anfang Nachm. 3 Uhr.
 Welche Anmeldungen dazwischen oder **Katharinenstr. 12** eintreten.
Paul Reincke und Frau.

Wendt'sche Gutsverwaltung Gronenberg
 bei Gieschendorf in Holstein offerirt nur feinste **Solsteiner Süßrahm-Butter** franco jeder Poststation.

1. Bei gleichbleib. Jahrespreis	2. Bei wechselnden Preisen
und monatl. Abrechnung:	gegen Nachnahme zur Zeit:
9 Pfd. netto M. 11.—	9 Pfd. netto M. 10.—
8 " " " 10.—	8 " " " 9.—
5 " " " 6.50	5 " " " 6.—

Auf Wunsch auch Verpackung in 1-Pfd.- od. 1/2-Pfd.-Stücken, Preis pr. Koff. um 10 Pf. erhöht.

Pferd,
 br. Wallach, sicher, Glau, 10jährig, f. 250 M. zu verp. Näheres im **Waldschloß Lindenaustraße 21.**

Rindervagen,
 empfehl. billigt C. Müller, **Reichstraße 29.**

Dresdener Anzeiger, Seite 13, im Archiv, 1. Mai 1896

Offene Stellen. Einen Ciseleur. Silber od. feine Modelle sucht O. Behnd, Steinmetzstr. 27.

Tüchtige Flaschenbier-Schröter. werden von einer größeren Brauerei in Dresden baldigst gesucht.

Ein Hausbursche. mit guten Kenntnissen, welcher schon in Restaurationen, ist sofort gesucht.

Einen Schmied. an die Bank sucht sofort O. Wolfframm, Nadeberg, Oberstraße.

Ein Schneider kann auf Platz arbeiten. Schloßergasse 2, 4, bei Thomas.

Ein Schlosser. sofort gesucht. Reinhold Rothmann, Nadeberg, Schloßstr. 11.

Hypotheken-Bureau. sucht einen gewandten, mit der Branche oder im Holz u. Stein-Geschäft vertrauten Beamten gegen hohes Gehalt.

Ein Hausmann. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht. Schneider hat auch die Aufsicht zu übernehmen.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts in alkem. Herrn. Näher, erb. S. Glas, Töpferstraße 1, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht. Schneider hat auch die Aufsicht zu übernehmen.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts in alkem. Herrn. Näher, erb. S. Glas, Töpferstraße 1, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht. Schneider hat auch die Aufsicht zu übernehmen.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts in alkem. Herrn. Näher, erb. S. Glas, Töpferstraße 1, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht. Schneider hat auch die Aufsicht zu übernehmen.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts in alkem. Herrn. Näher, erb. S. Glas, Töpferstraße 1, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht. Schneider hat auch die Aufsicht zu übernehmen.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts in alkem. Herrn. Näher, erb. S. Glas, Töpferstraße 1, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht. Schneider hat auch die Aufsicht zu übernehmen.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts in alkem. Herrn. Näher, erb. S. Glas, Töpferstraße 1, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht. Schneider hat auch die Aufsicht zu übernehmen.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts in alkem. Herrn. Näher, erb. S. Glas, Töpferstraße 1, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht. Schneider hat auch die Aufsicht zu übernehmen.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts in alkem. Herrn. Näher, erb. S. Glas, Töpferstraße 1, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht. Schneider hat auch die Aufsicht zu übernehmen.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts in alkem. Herrn. Näher, erb. S. Glas, Töpferstraße 1, 3.

Sum 1. Juni lude ich für mein Manufaktur- und Kurzwaren-Geschäft eine tüchtige und flotte

Verkäuferin.

Offerten nebst Gehaltsanträgen bei freier Station erbeten an Herrn. Freund, Ebersbach in Sachsen.

Betheiligung.

Für ein gut eingeführtes Fabrikgeschäft wird ein thätiger Kaufmann als Socius gesucht.

Ein Fräulein. lachend, ausgebildet, wird für das Bureau der Drehschleife 2, 101, gesucht.

Weinhaus. I. Rangged. sucht ver. sofort tücht. Reisenden.

Stelle. Suchende placirt Ad. B. Hirsch, Dresden, Annenstraße 28.

Zimmerleute. w. angenommen Oberstraße 4.

Kellnerinnen. Haus- und Küchenmädchen für sächsische Schweiz.

Junger Mann. als Buchbinder, sucht sofort ein thätiges Mädchen als Kaufmädchen.

Kellnerin. sofort gesucht. Sanie's Restaurant, Corna a. d. Elbe.

Cartonnagenarbeiterin. sucht auf d. Dabbederbestimmung.

Cigarrenfabrik. die in den Preislagen von 20-45 M. sehr leistungsfähig ist.

Schriftzeichner. flott in sinesischen Graphien- und Schilberarbeiten.

Vertreter. es wird nur auf erste Kraft rechnet.

Zimmerleute. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Ein Hausmädchen. wird bei hohem Lohn sofort gesucht.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Verkäuferin. zu sofortigem Eintritt gesucht.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

H. A. Hötzel, Reitbahnstraße 19.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Fantasiereifer Arbeiterinnen, auf. in Mädchen, um Lernen.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Ein Hausmädchen. für kleinere Arbeit zum 1. Juli gesucht.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Repräsentantin. Gebildet, gebild. Dame zur Föhr. eines feinen Haushalts.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Tüchtiger, zuverlässiger Kutscher.

gut. Pferdewärter. I. Spektion-Geschäft sofort gesucht.

Buchhalter. ver. sofort gesucht. Off. mit Penamhabschr. u. Gehaltsanträgen.

Junger Kaufmann. in d. Werkzeugbranche fern. wird baldigst als Stadtreisender.

Cartonnagenarbeiterin. sucht auf d. Dabbederbestimmung.

Obermeister. der sich 2 Jahre Unterwieserger zu halten hat.

Schriftzeichner. flott in sinesischen Graphien- und Schilberarbeiten.

Zimmerleute. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Stenograph. w. angenommen. Palmstr. 37, 2, 3.

Vertrauensstellung. Ein selbstst. zuverlässiger I. Buchhalter, Cassier und Correspondent.

außerordentlich tüchtige Kraft. 23 J. verb. angemessen in größten Glasbüttenwerken.

Ablung f. Landwirthe. 4 verkehrtheite und 3 ledige Oberschweizer.

Arbeitsbursche. im Alter v. 16 J. sucht Stelle. Näher. Gr. Kirch. 4 b. Kaitel.

Photographie. Operateur u. Retoucheur sucht ver. 1. Juni Engagement.

Suche als Lernende Stellung. in Väderei od. Konditorei. Gef. Dr. R. R. 12 postl. Postfach.

Ag. Kaufmann. 21 J. militärfrei. sucht um. bescheidenen Ansprüchen baldigst Stelle.

Vertrauensstellung. bei einer Behörde oder Geschäft hier od. auswärts.

Alleinlebende Dame. sucht sofort gebild. Mädchen, welches die ganze Hauswirtschaft allein betreiben muß.

Verwalter-Stelle-Gesuch. Ag. Landwirth. Einj. - Freim. geb. mit besten Zeugn. v. groß. Gütern.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Stellen-Gesuche. Ein verb. herkömmlich. Kutscher, 35 J. alt.

Vertical text on the far right edge, partially cut off.



Kranke und Gesunde

werden auf die rühmlichst bekann-
ten, seit 1875 bestehenden **echten**
Kiefernadel-Dampfbäder
mit nachschwingen Packungen in
ohne Leuten von

F. Guhde,
Moritzstraße 6, I.,

ausmerksam gemacht. Durch ärztlicherseits rühmlichst an-
erkannte Apparate und durch die besonders erwähnenswerthe
Anamnestik und die günstigsten Heilerfolge bei
Anämie und Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Nephritis,
Blutleiden, Katarhen, Hämorrhoidal-, Nerven- und
Magenerkrankungen, sowie allen Folgen von Erkältungen erzielt
werden. — **Badezeiten für Damen:** Dienstags, Donnerstags,
Sonntags 8-11 Uhr (Damenbäder unter persönlicher
Leitung meiner Frau); für **Herren:** Montags, Mittwochs,
Freitags 8-12 und 3-7 Uhr, Dienstags, Donnerstags, Sonn-
tags 5-7 Uhr Nachm., Sonntag 8-11 Uhr Vorm. **Wannen-**
und **Brausebäder** von 8-8 Uhr.
In Dresden wird nur in meiner Anstalt der **echte**
Vainische Kiefernadel-Badebalsam verabreicht.
Kobere Adressen der hier veröffentlichten Anzeigen in
u. a. m. liegen in meiner Anstalt zur gel. Einsicht.

Seit 1872 litt ich infolge früherer Strapazen an chronischem
Rheumatismus, welcher allen angewandten Mitteln u. zweimaliger
Vadekur in Bad Gastei nicht wich. Auf Anraten meines Arztes
besuchte ich 1882 „Guhde's“ Kiefernadel-Dampfbäder, und
schon nach einem Duzend Bädern war jeder Schmerz
verschwunden. Von dieser Zeit ab habe ich regelmäßig, etwa alle
drei Wochen einmal, gedampft und wieder das getragene
Lindesmittel gekostet und hoffe ich, dieses ausgezeichnete **Körper-**
Heilmittel noch recht lange zu gebrauchen. Dr. April
1896. P. D. u. l. w.

Wenn jemand die Kiefernadel-Dampfbäder des Herrn
Guhde empfehlen kann, so bin ich es. Schwere Leiden, mehr ge-
tragen als gehend, kam ich, um die Bäder zu nehmen. Der Erfolg
war ein überaus schneller. Was alle anderen Mittel nicht vermochten,
hier geschah es nach nur wenigen Bädern. Ich war mit dem 11.
Bade soweit hergestellt, daß ich meine Geschäfte wie vorher be-
wahren konnte und kann ich heute sagen, ich bin dank der Bäder
gesund wie vorher. F. J. Dr., April 1896.

An heftigen rheumatischen Schmerzen am ganzen Körper
leidend, nahm ich auf Empfehlung Guhde's Kiefernadel-
Dampfbäder. Schon nach dem 6. Bade fühlte ich mich
besseren, das ich vollkommen ohne Schmerzen bin! Mit größtem
Danke an **Marte P.** Dr., April 1896.

Auf Verordnung des Herrn Dr. D. in B. nahm ich Guhde's
Kiefernadel-Dampfbäder. Nach dem 6. Bade fühlte ich mich
so wohl und ganzlich hergestellt, daß ich diese Bäder ähnlich Leidenden
nur bestens empfehlen kann. Ihnen, Frau Guhde, für Ihre
liebenswürdige Behandlung noch bestens dankend. **Pauline P.**
Dr., April 1896.

Die Besten!  Die Billigsten!

Monachia- Fahrräder

der Monachia-Fahrradwerke Gebr. Pirzer,
München - Wittersendling.

Fabrikat ersten Ranges, leicht laufend!

Prämiiert

mit goldenen u. silbernen Medaillen
München 1895, Oldenburg 1895,
Nürnberg 1882.

Preisliste gegen 10 Pfg. Marke an Händler gratis.
Zobente Vertreter überall gesucht.

Pferde-Verkauf.

Ein Engl.-Hamm. W., rothbr., 7 Jahre alt, 1,72 groß, kompl.
geitten, auch gefahren mit solofalen Gängen, für allerschwerstes
Gewicht, best. da selten viel Halbpartie, den größten Reiter. Hat
als starkes Pferd selten leichte Gänge. Desal. ein Engl. W.,
dunkelbraun, 6 Jahre alt, 1,72 groß, komplett geitten, unter Dame
gegangen und sicher u. brav gefahren, viel Schulterfreiheit,
leicht zu reiten, 180 Pfd. Gewicht. Anzusehen beim

Stallmeister Reitbahn Cottbus.



Ein frischer Transport von schweren

Amerikan. Pferden

steht zum Verkauf im Stadtgut Scheunenhöfe, Dresden,
Friedrichstraße 11.

Zwickauer Bank.

Verlust. Gewinn- u. Verlust-Conto (vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1895). Gewinn.

Bezahlte Zinsen auf Depositen-Gelder	26,762.75	Gewinn auf Wechsel incl. Zinsen	72,108.75
Abführung auf Conto-Corrent-Conto	9,205.00	Gewinn auf Effecten incl. Zinsen, sowie an Sorten und Coupons	18,898.55
Umkosten	50,966.55	Zinsen im Conto-Corrent- und Darlehens-Geschäft	46,979.45
Nachte in Credit, Steuern	8,314.60	Provisionen	62,090.70
Dotierung des Reserve-Fonds	5,500.—	Nichtverräufl. abzgl. Steuern und Umkosten	3,790.—
Zantienmen	12,168.05	Inneobene Dividende pro 1891	38.—
Dotierung d. Spei- u. Reserve-Fonds	19,000.—		
Divid. 6 % = 18 Mk. per Aktie	72,000.—		
	203,906.45		203,906.45

Bilanz per 31. Dezember 1895.

Activa.		Passiva.	
Cassa-Bestände	167,626.05	Stellen-Kapital	1,200,000.—
Recht-Bestände	960,041.21	Depositen-Gelder	986,063.50
Effecten-Bestände	195,248.05	Conto-Corrent-Creditoren	914,287.19
Vommand-Darlehen	402,984.75	Accepte in Circulation	543,754.25
Conto-Corrent-Debitoren	1,881,638.45	Spezial-Reservefonds	70,000.—
Pausch-Bände	200,000.—	Reservefonds	69,000.—
Mobilien-Conto	7,000.—	Zantienmen	12,288.65
		Inneobene Dividende per 92/94	327.—
		Dividende für 1895	72,000.—
	3,814,598.50		3,814,598.50

Die auf 6 % = 18 Mk. pro Actie festgesetzte Dividende für 1895 kann von heute ab gegen
Auslieferung des Dividendencheines Nr. 19 an unseren Kassen in Wizaun i. S. und Gohlz i. S.
oder bei der Dresdner Bank in Dresden, der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,
sowie bei der Deutschen Bank und der Dresdner Bank in Berlin erhoben werden.

Zwickauer Bank.

A. Harms, Stohn, Rev.

Albert Siede's Uhren-Reparatur-Anstalt, Gr. Brüdergasse 10, 1.



reparirt alle Ketten Uhren und dabei meist billiger als irgendwo anders in Dresden.
Jeder erziehten Pa. Qual. kostet 1 Mk., Glas, Feiner à 20 Pfg.

Nach Norwegen und Spitzbergen

unter Führung des Nordpolfahrers Kapit. Wade

auf dem im vorigen Jahre neuerbauten eleganten Solonampfer „Erling Jarl“ (Norden-
feldische Dampfschiff-Gesellschaft in Trondheim).
Abfahrt von Hamburg Mitte Juli; die interessantesten Küste Norwegens berührend, mit einem
etwa 10-tägigen Aufenthalt in Spitzbergen. Rückfahrstrecke am der Grenze des Polar-
Eises (auf ca. 80 Grad Nordbreite). Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis am 9. August.
Reisedauer 30 Tage. Prospekte gratis bei Kapit. W. Wade, Wismer i. Mecklenburg.

Schwarze Anzüge zu verkaufen!

Demission!

Schon wieder wackelt in Paris
Das Ministerium!
Es trittt dran des Volks Senat
Und schließlich versetzt's um.
Credit für Madagasgar heißt
Der Stein, der's bracht' zum Fall.
Wer dort Minister ist, der bleibt
Der Volksgeist Unzufrieden!
O Glück! Das Kleider-Paradies
Ist kein Ministerium;
Nest steht es, leidet gut und sehr,
Das ist der ganze Witz!

Erspahrung d. theuren Ladenmiete!

Unsere Waarenmische sehen uns in den Stand,
unsere Waaren zu derart unerreicht billigen
Preisen abzugeben.

- Wir verkaufen:
- Herren-Anzüge nur 6,75 Mk.
 - Herren-Anz., Ober-, braun u. blau nur 10,50 Mk.
 - Herren-Anzüge, a. woll. sch. Farb. nur 14,— Mk.
 - Herren-Anzüge, Sammet u. c. nur 17,— Mk.
 - Herren-Sommer-Paletots nur 8,— Mk.
 - Herren-Sommer-Paletots, best. nur 14,— Mk.
 - Herren-Jacken in Stoff nur 2,— Mk.
 - Herren-Jacken, prima nur 4,— Mk.
 - Herren-Anzüge nur 5,50 Mk.
 - Knaben-Anzüge nur 2,— Mk.
 - Knaben-Jacken, einzeln nur 1,— Mk.
 - Knaben-Anzüge, f. Her. nur 9,— Mk.
 - Knaben-Anzüge u. Vell. u. f. Her. nur 9,— Mk.
- Größte Auswahl v. billigen bis z. allerfeinst. Genre.
Anfertigung nach Maß ohne Preisverhöhung.
Streng feste Preise.
Jeder Gegenstand ist mit deutlichem u. leser-
lichem Preis versehen.

Kleider-Paradies

(Inhaber: Carl Schulze & Co.),
Dresden, Scheffelstraße 12, 1.

Schwarze Anzüge zu verkaufen!

Pferde-Verkauf.

Durch Einführung des elektrischen Betriebes wird eine Anzahl
Pferde in unermesslicher Menge entbehrlich und gelangt von Sonn-
abend den 2. d. M. an in unermesslicher Menge, Viehthor-
straße 8, zum freihändigen Verkauf.
Näheres beim Stallmeister daselbst.

Dresdner Straßenbahn.

Der Direktor.

Paul Claus.

Eis. Thor

(neu), 2 Meter breit, u. Geländer
dazu bill. zu verk., sowie auch eine
starke Scaffere Circustrasse 29,
Schlosserei Seidler.

Bier-Apparat

Ein gut erhaltener
mit Luftkegel zu kaufen gesucht.
Adressen an G. Jentsch, große
Reichstraße 1, 3.

Bianino

Berühmter Fabrik, bracht-
volle Tonfälle u. Ausstatt-
ung, sofort mit u. Verlust
außerst billig zu verkaufen.
Bismarckstraße 66, Garten-
haus, vorterr.

Schaukel- Gerüst.

Ein fast neues Schaukelgerüst,
auch zur Anbringung für Med-
tation dienend, ist Umbauens halb
für den billigen aber sehr. Preis
von 18 Mk. zu verkaufen. Noll,
Gartenstraße 74, 2. rechts.

Reitpferd gesucht.

Nicht unter 170 Ctm. groß,
kräftig gebaut, vollkommen fehler-
frei, besonders tadellose Weine,
ganz sicher vor dem Auge. Gest.
E. H. mit näh. Angaben mit P.
29179 Exped. d. Blattes erbet.

Kleiner kreuzsaitiger Flügel

berühmter Gossiano-Fabrik,
wie neu, mit schönem Ton, im
Auftrag ganz billig zu
verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Ein Paar starkel Arbeitspferde,

wenn ein Paar schwache mit in
Fahrlung genommen werden, zu
kaufen gesucht. Off. an Dem.
Zimmermann, Alt-Cölln.

Ein junger Papagei

gut erzogen,
billig zu verkaufen. Mühlengasse 11,
bei Loesch.

Walzwerk

für Goldarbeiter, Wäfler, gut
erhalten, wird billig verkauft bei
Thomas, Am See 23, im
Rudelfeld.

Geschäfts-Ski.

Weil geringe Speesen
aberkannt
billige Preise.
Größte Auswahl
Solide Qualitäten.
Erzeugnisse
nur erster Fabriken.

Teppiche Tischdecken Divandeecken Portièren

weiss Gardinen crème
etc. Läuferstoffe etc.

Bruno v. Suchorzewski

Fabrik-Niederlage
Moritzstrasse
I. Etage 7 I. Etage
Ecke König Johannstr.

Handschuhe,

Zingerlphen verfertigt,
in Wizaun, Mor., mit.
dän., Halbseide und
Seide,
à 18, 25, 30, 38, 50,
60, 75 und 90 Pfg.,
in schwarz u. allen modernen
Farben, halblang und 10
Knopf lang.

Strümpfe,

Ferren u. Spitzen doppelt,
echt schwarz von 28 Pfg. an,
braun, leberfarbig
von 70 Pfg. an,
grösste Auswahl,
für Damen u. Kinder.

Socken,

farbig, Baumwolle, von 20 Pfg.
an, braun, leberfarbig, von
60 Pfg. an, echt schwarz
von 60 Pfg. an.

Specialität: Vigogne- Schweiss-Socken,

nicht einfaulend, angenehm
weiches Tragen für empfind-
liche Füße. à 50, 70, 80
und 115 Pfg.

A. Kleeberg,

9 Annenstr. 9,
im neuen Stadthaus.

Ausgewogene Parfümerien

von 10 Pfg. an,
Riechpulver,
Zäcker,

Zimmer-Parfüms, Tänuenduft, Lavendelwasser, Zahnpulver, Zahnwässer, Eau de Cologne,

Eau de Quinine,
Bis-Rum, Seifen,
Extrakte
(in allen Gerüchen)
10 Gr. 25 bis 40 Pfg.

Paul Teucher, Altmarkt-Schiffersg. 1, Fischer-Neubheiten, Gürtel-Neubheiten.

Erstlings- Wäsche

und aller Stoff dazu.
Größe Auswahl.
Solide Waare.
Billigste
letzte Preise.

Ernst Venus, Tresden, Rosenstr. 28

Droschken

1. oder 2. Kl. od. kleines schwarzes
Fahrgewest zu kaufen gesucht. Off.
erbeten unter R. N. 410
Anwaltskanzlei Dresden.

Vorzügl. Wäändner H. Glegiezither,

wie neu, unter der Hälfte des
Anschaffungspreises, für 150 Mark
verkauft. Wallstr. 21, part.

Dresdener Nachrichten.

Dresdener Nachrichten.
Seite 16, Freitag, 1. Mai 1896

Nr. 120

Das bürgerliche Brauhaus Leitmeritz, Böhmen,

empfehlen sich sowohl im In- wie im Auslande mit den berühmtesten böhmischen Bieren erfolgreich konkurrierend

Leitmeritzer Bürgerbräu, Sohank-, Abzug-, Lager- und Märzenbier, leicht, Salvator, dunkel.

Die Biere des bürgerlichen Brauhauses in Leitmeritz haben sich seit einer Reihe von Jahren vermöge ihrer immer gleichbleibenden Güte und Reinheit ohne Reklame einen so wohl begründeten Ruf erworben, daß die Jahresproduktion der Brauerei bereits das vierfache der früheren Erzeugung übersteigt hat.
Generalvertreter des bürgerlichen Brauhauses in Leitmeritz:
Max Hecht, Dresden-F., Schäferstraße 25.

Gelegenheitskauf!

345

Herren-Anzüge

vorjährig, doch ganz modern, sehr schöne Dessins, garantiert fehlerfrei, deren bisheriger Preis 20-40 Mark war, verlaufe jetzt um zu räumen mit

12 bis 28 Mark.

L. Grossmann

Sächs. Garderoben-Fabrik
Nr. 10
Wettinerstrasse
Nr. 10 7872
Parterre und
1. Etage.

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10
3 Minuten vom Postplatz.

Concurs-Ausschreibung.

In der k. k. Fachschule für Glasindustrie in Steinschönau gelangt mit 1. Juli d. J. eine **Werkmeisterstelle** für den praktischen Unterricht im Glas- und Porzellan-Malen mit einer Jahres-Remuneration von 900 fl. ö. W. (1600 Mark) und einer Entlohnung für den einmonatlichen Spezial-Unterricht von 150 fl. ö. W. (250 Mark) zur Besetzung.

Die Anstellung geschieht vertragsmäßig mit beiderseitiger vierstelliger Kündigung. Geübte Maler, welche mit der Behandlung und dem Einbrennen sämtlicher Glas- und Porzellan-Farben vollkommen vertraut sind und eine mehrjährige hervorragende Tätigkeit in renommierten Malerwerkstätten nachweisen können, wollen ihre an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichteten und gehörig gestempelten Competenz-Behände unter Beischluß einer kurzen Lebensbeschreibung, der Studien-, praktischen Bewandungs-Bewweise und womöglich einiger künstlerischer (ornamentaler und figuraler) Arbeitsproben bis **15. Mai d. J.** bei der Direction der k. k. kunstgewerblichen Hochschule in Steinschönau einreichen.

Steinschönau, den 22. April 1896.

Der k. k. Direktor: **Leo Chilla, m. p.**

Vordruckschreibmaschine
Schulreisszeuge
von 80 Bl. an empfehle in vorz. Auswahl. **Otto Hahn, n. d. Brauerstraße 20, l.** kein Laden.

Pianoforte, vorzügliche, Ton, mit Eisenpl., l. 90 Mark zu verkaufen. **Altmarkt Nr. 8, 2.**

Portièren-Stangen
in Kupfer u. Eisen,
verstellbare Jalousien-Einrichtungen, Gardinenketten, Gardinenrollen, sowie sämtliche Dekorations-Artikel billigt bei
Hermann Nielsch,
An der Kreuzkirche 3, Eingang Kreuzstraße.

Julius Eichler, Butter-Grosso-Handlung

Comptoir und Lager:
Dresden, Schössergasse 19. Telefon I, 3796.
Versandt-Abtheilung:
Hochfeine Tafelbutter

Marke „Kornblume“ Theebutter, dem veredeltsten Geschmacks genügend. per 1/2 Pfd. 1.10 Mk.
Marke „Kleeblatt“, höchst im Geschmack und Aroma, per 1/2 Pfd. 1.06 Mk.
Marke „E“, feine, kernige Gutsbutter, per 1/2 Pfd. 1.00 Mk.

ausgeschlagen in 1/2 Pfund-Stücken.
Nach auswärts Postkollekt gegen Nachnahme bei Abnahme von 50 Pfd. und mehr entsprechend billiger.

Adolfs-Hütte

vorm. Gräf. Einsiedel'sche Kaolin-, Thon- und Kohlenwerke
Actien-Gesellschaft zu Crosta b. Bautzen

Kaolinschlammerei Chamottefabrik

Liefert zu mäßigen Preisen hochfeuerfeste Chamottesteine und Chamotte-Façonsteine in jeder Form und Größe, auch Backofenplatten, Ofen- und Herdfuttersteine etc.
Poröse Steine für feuerfeste Decken und Hoffnungen.
Besondere Vorkommnisse und Aufträge werden durch den General-Vertreter **Ingenieur Fritz Wenner, Dresden-Stadt, Rabenerstraße 10, l.** erledigt.
Niederlage: Rosenstraße 85, auf dem Lagerplatz des Herrn Expediteur Gustav Emil Müller.

Unübertroffen
als Schönheitsmittel und zur Haupflege.

LANOLIN

Toilette-Cream

LANOLIN
in den Apotheken und Drogerien.
In Dosen à 10, 20 u. 50 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Nur echt mit Marke „Pfeilring“

Otto's neue Motoren

der Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinkohlengas, Holzgas, Wassergas, Generatorgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverbrauch empfiehlt

der General-Vertreter **H. Berk, Civil-Ingenieur, Chemnitz, Motoren-Lager: Theaterstraße 12.**



Offerte

Handschuhe,

auch nach Maass:

Glaed für Damen, 4 Knopf lang 1.25, 1.50, 1.75 und 2 Mark,
Glaed für Herren 1.25, 1.50, 2 und 2.75 Mark,
Militär-Handschuhe 1.50, 2 Mark und 3 Mark,
Fahrhandschuhe.

Chemnitzer Handschuh-Haus,

Inhaber: **Falk Reissner,**
16 nur Dresden, Pragerstr. 16, l. Etg.,
neben Fleischermeister Gottlöber.

Für Engros-Käufer bitte nur Vormittags!

Maschinelle und manuelle Heilgymnastik, Massage, Orthopädie
in Verbindung einer zweckentsprechenden Diät, hat sich seit Jahren als wirksamstes Mittel gegen Congestion nach Kopf und Herz und deren Folgen (Schlaganfälle), Gicht, Fetters, Chron. Magen- u. Darmkatarrh, Nibma, Migräne, Nervosität, Hämorrhoidalbeschwerden u. l. w. bewährt, auch wurden gute Erfolge erzielt bei Gelenkleiden, Rückgratsverkrümmungen u. allgemeiner Schwäche.
in **Robert St. Richter's Anstalt, Dresden-Stadt, Mathildenstraße 46, l.** (Ecke Willibrodstraße), 8-11, 5-8 Uhr.

M. Limburger Käse
à 1/2 Pfd. 40 Pf., im Ganzen 35 Pf., 2. Sorte à 1/2 Pfd. 25 Pf., **M. Käse** melfäse à 1/2 Pfd. 15 Pf., im Ganzen 24 Pf. **Nähmaschine 7. O. Härtel.**

Rapid-Rover
sind die besten und billigsten in diesem Jahre. Dieselben werden mit Garantie verkauft bei **H. Kutzke, Am See 7.** Auch sind dieselben Gloden, Laternen und alle Zubehörtheile zu beschaffen zu haben.

Man verlange überall
CHOCOLAT MENIER
Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

Wünsche, noch gut erhaltene Möbel werden für eine mögliche Wohnungs-Einrichtung auf Wunsch zu kaufen gesucht. **W. Müller, Albrechtstr. 38, pl.**

Dresdner Nachrichten. Seite 17. — Berlin, 1. Mai 1896

Marko.
Spesen
ilsa.
ahl.
äten.
rison.
he
ken
ken
n
erème
te etc.
enski
lage
SSO
Etage
annstr.
uhe,
rthält,
r. mit.
de und
38, 50,
0 Pf.,
modernen
und 10
n,
fe,
doppelt,
8 Pf. an,
rbig
nt,
wahl,
inder.
n,
20 Pf.
big, von
schwarz
an.
at:
cken,
ngenehm
empfind-
70, 80
f.
erg,
r. 9,
thand.
ien
an.
er,
fums,
r.
asser,
ver,
er,
gne,
inne,
ifen,
hen)
0 Pf.
her,
erg. l.
schelten.
iten.
gs-
dazu.
bl.
are
lligste
Breite.
rust
nus,
edden,
mtr. 28
chken
schweres
ucht. Off.
K. 410
Dresden.
ner
ther,
älfte des
150 Mark
post.

Liquidations-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung meines Geschäftes, Pragerstrasse 16, verkaufe ich von heute ab mein gesamtes bedeutendes Lager von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

zu und unter dem Selbstkostenpreis. Mein Geschäfts-Lokal ist spätestens ab 1. Januar 1897 zu vermieten, und verkaufe ich meine werthvolle Geschäftseinrichtung billigst.

Paul Kämpfe, Pragerstrasse 16.

Dr. med. Böhm's Institut

Christianstraße 21, I.
 Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität und Wasserbehandlung.
 Spezialität für Rückgratsverkrümmungen und Thure Stand'sche Unterleibsmaße zur möglichen Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.
 Alle Arten Kurbäder, Kisten-Dampfbäder und -Schluffbäder, Heil-, Weis-, Amdampfbäder, Voll-, Halb-, Kumpf-, Sitz- und Kurbäder.
 Elektrische Bäder unter ärztlicher Kontrolle.
 Eröffnet: Donnerstags 11-12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm., Sonntag 8-9 Uhr.
 Anstaltliche Probebäder gratis. Telefon 3929, Amt I.

Seelische.

reglich hilft aus See eintrübend, verwendet zu billigen Preisen.
Friedr. Kohlenberg,
 Seefisch-Weih-Handlung, Westermünde.
 (Man verlange Probe!)

Wanderer-Fahrräder

von Winkhofer & Jaenicke
 in Chemnitz-Schönau.
 Haupt-Depot in Dresden:
A. Siksay, Dresden, Porsbergstrasse 33.
 Tägl. Unterricht gratis. Preisliste frei.

Weinhandl. Taberna

Reinhold Ackermann,
 Moritzstrasse 5,
 empfiehlt:

Rhein- u. Moselweine

aus den hervorragenden 1892/93er Ernten zu äusserst billigen Preisen.

„Elsasser Rothwein“

sehr preiswerther Tafelwein, in milder, angenehmer Qualität, à Fl. 1 M., bei Entnahme von 25 Fl. à Fl. 85 Pf. incl. Fl.

„Algier-Rothwein“

sehr behalter, billiger Tafelwein, à Flasche 1 M. 10 Pf., bei Entnahme von 25 Flaschen à Fl. 95 Pf. incl. Fl.

„Bordeaux-Weine“

garantirt reine Gewächse, von 1 M. 25 Pf. resp. 1 M. 10 Pf. an (alleinige Vertretung der Firma H. & C. Balaresque, Bordeaux).

Man verlange Preis-Verzeichnisse!

Weinstuben Taberna

Nur 5 Mark

führt einer dieser soliden und elegant, gefällig 333 gehemelten massiv goldenen Ringe.



Grösste Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.
 Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mk. 14,00 an.
 Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 15,00 an.
 Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 21,00 an.
 Grösste Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrentetten in Gold, Silber, Charivargold, Gold-Double, Veredelung und eleganten Medaillons.
 Prachtvolle Neuheiten in Sammet-Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen u. v. Simili-Steinarten.
 Bestecks und Tafelgeräthe in Silber und Verfilbernung.
 Sammtliche Waaren in vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen.
 Abzurufen Preis-Verzeichnisse gratis u. franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Oswin Andrich,

Dresden, Johannesstr. 15,
 empfiehlt

Seidel & Naumann's

hocharmige
Nähmaschinen
 für Familie u. Gewerbe.



GLOBUS-PUTZ-EXTRACT

Alleiniger Fabrikant.
 Beste Putzmittel der Welt!
 Fritz Schulz jun., Leipzig.

Viel besser als Putzpomade!
 Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung!
 Ueberall vorrätig in Dosen à 10 und 25 Pf.
 Erfinder und alleiniger Fabrikant:
Fritz Schulz jun., Leipzig.

Zum **Blumen-Corso**
 am 13. Mai
 empfehle Blumen-Garnierungen für Equipagen in geschmackvollster Ausführung, Probekindereten und farbige
 künstlerische Entwürfe liegen in meinen Verkaufsräumen aus.
Blumen- und Blätterfabrik E. Petzold, Kreuzstrasse 6.

Seelig's Kaffee-Essenz
 Allein achte Kaffee-Essenz
 Anerkannt die beste, ergiebigste und daher billigste, wovon sich jede Hausfrau im eigensten Interesse durch einen Versuch überzeugen wird.
 Zu haben in 5, 2 1/2, 2, 1/2 und 1/4 Kg. Dosen

Plättet mit Glühstoff!
 der Deutschen Glühstoff-Gesellschaft Dresden!

Wiesbaden Neu eröffnet.
Aegir-Hotel
 Haus ersten Ranges.
 Besitzer Fritz Richter, früher Direktor des Hotel Rathhof, Wiesbaden, und Hotel Beau Rivage, Lugern.
 Bei längerem Aufenthalt Arrangements.

Joh's. Schmeisser & Lesser,
 Webergasse 25, Dresden. Webergasse 25, +

Sägen	Stebenscheeren
Edelst	Stebenscheeren
Schaukeln	Haubenscheeren
Traintirpaten	Grabscheeren
Grabgabeln	Baumfägen
Seugabeln	Gärtnermesser
Düngerfabeln	Stacheldraht
Stähl. Rechen	verzinkt. Draht
Senen, Sicheln	Wehsteine

empfehlen in bester Qualität billig

Strohüte
 neueste Formen, grösste Auswahl.
Emil Pilz
 Strohhutfabrik Wellnerstr. Nr. 32.
 Einzelverkauf zu billigsten Preisen.
 Modernisir-Hüte lauder und schnell.

W. Apel's Birken-Balsam
 Das beste natürlichste Toilettenmittel zur Reinigung, Erfrischung und Kräftigung des Haarbodens von fürstl. Personen empfohlen. Zu haben in grösser. Parf. u. Parf. -Geschäften. Preis 1/2 Fl. M. 3, 1/2 Fl. M. 1,50. Man achte genau auf die Marke.
W. Apel, Fabrik, Hannover-Steuerndeb.

Specialität: Packpapier.
 Lager in allen Sorten.
S. O. Heineck Nachf., jetzt Herxstr. 8.

Sonnen-Schirme
 aparte Neuheiten
 empfiehlt
Alwin Teuchert
 Schlossstrasse 8.

Jalousie-Fabrik Carl Nitzsche,
 Dresden-St., Johannstrasse Nr. 10.
 Telefon III. 3490.
Jalousie-Reparatur-Anstalt.
 Renovirung sammtl. Bekandtheile. Billigste Preise.

Grosse Betten
 für nur 12 Mark.
 Ein großes Schlaf-Oberbett nebst 2 aut. Kopfkissen von Korken-Weichholz, Oberbett 180 cm lang, 145 cm breit, mit 8 Pfund garantirt neuen, doppeltgerichteten Bettfedern u. jed. Kopfkissen mit 2 Pfund derselben gefüllt, verleiht mit. Bestmögliche des Bettenverandtesch.
Carl Hoffmann, Gerborn in Nassau.

Kupferberg Gold.
 Wein-Gross-Handlungen.
 In. Alt. Leipzig & Co., Leipzig.
 Gewerbe, Handel u. Kunst. Leipzig.

2 vorzügl. treppenf. Reitpferde
 sofort preiswerth veräußert
 Radebergstrasse 17.

Kreuzf. Piano,
 vorzügl. Ton, billig zu verkaufen
 Rinalschstrasse 28, 1.

Wagenbau
 in großer Ausw. billige Scherren. 2.

Dresden Nachrichten. Nr. 120 Seite 18 Freitag, 1. Mai 1896

Samter's Knaben-Garderobe

hochmoderne Façons.



Blousen- und Kittel-Anzüge

In allen Farben von 3 bis 6 M., hochfein 7 bis 15 M.

Matrosen-Anzüge

von 5 bis 15 M.



Picbeks (Halbpaletots) aus blauem Cheviot von 5 bis 15 M.

Cheviot-Anzüge, zweifach, in allen Farben, von 8 bis 15 M.

Einzelne Hosens von 1 bis 5 M.



Wir bitten um gefl. Beachtung unseres Spezial-Schauensters und die Preise zu vergleichen.

Galeriestrasse, Ecke der Frauenstr.



E. Petzold,

6 Kreuzstrasse 6.

Grosse Verkaufsräume im ganzen 1. Stock, Fabrik und Lager im 2. u. 3. Stock.

Hutblumen

gebunden und einzeln.

Straussfedern, Reiher- u. Fantasiefedern.

Blumenlaub, Blumenbestandteile, Seiden-, Sammet- und Crêpe-Papiere, Filigran-Artikel.

Blumenkörbe, Präparierte Palmen, Jardinières.

In allen Artikeln grösste Auswahl.

Gleisanlagen fertigen & verleihen
Kelle & Hildebrandt, Dresden.

Grosse Auswahl in neuen und gebrauchten Schienen, Gleisen, Weichen, Drehscheiben, Wagen und Radsätzen etc.

Pfund's Mild-Seife

Bereitet mit reiner, besser Kuhmilch, macht die liebste Haut zart und weich wie Sammet.

Dresdner Molkerer Gebrüder Pfund

Sie haben in den meisten Apotheken, Drogerien, Seifen-, Parfümerie- u. Kolonialwaaren-Handlungen.

Zittau, Hotel Weintraube

altrenommiertes Hotel, empfiehlt sich dem reisenden Publikum und den Herren Geschäftsreisenden als bestes Standaquartier angelegentlichst. Anerkannt gute Küche, Bier und Weine. Zimmer M. 1.50. Fritz Rothe.

Richtung für alle an Rheumatismus, Gicht, Podagra, Hergenschlag, Migräne, rheumat. Kopf- und Gesichtschmerzen etc. Leidenden. Ich lit lange Zeit an Gicht und Rheumatismus, alle Mittel blieben erfolglos. Durch eine ebenso einfache als billige Kur wurde dieselbe in kurzer Zeit vollständig gesund. **Wilb. Mehnert**, Tischlermeister, Blafewitz b. Dr. (Unterschrift amtlich beglaubigt.) Im Interesse aller Leidenden giebt ders. auf Anfragen gratis Auskunft.

Aufzüge

(Fahrstühle) für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb für Personen- und Lastenbeförderung mit und ohne selbstwählender Sicherheits-Vorrichtung, D. R. P., mehrfach prämiert!

Krähne, Winden, Flaschenzüge etc.

Liefert als langjähriger Spezialität in bester und solidester Ausführung bei billigen Preisen

A. Kühnscherf jr.,

früher F. Wachsmuth, Eisengiesserei & Maschinenfabrik Dresden-F.

Es wird gebeten, genau auf meine Firma zu achten.

Referenzen und Zeugnisse über 80 in den letzten Jahren ausgeführte Anlagen, sowie Kostenanschläge auf Verlangen gratis.

En gros. En détail.
Strohhüte,

garnirt und ungarnt, für Damen und Mädchen, Herren und Knaben, enorme Auswahl, billigste Preise.

Max Dorn,
Stroh- und Filzhut-Manufaktur, Fuß- und Mode-Magazin, Schloßstrasse 6, Eaden, und Schloßstr. 28, I.

Möbel-
Fabrik und Magazin

Anders & Rothaupt,

Zöhlnerstrasse 9, Ecke Striesenerstrasse, empfehlen billigst alle Arten Möbel, gut gearbeitet, in allen Preislagen, von einfach bürgerlichen bis hochfeinsten.

Sophas, Matrassen, Garnituren, eigenes Fabrikat, von gutem Material gefertigt.

Teppiche, Decken, Portièren zu Fabrikpreisen.

Spiegel v. M. 3.50 an.
Komplette Brautausstattungen v. 150 M. an.
Dekoriren und Einrichten von Bohrräumen.

Preislisten franko. Gehe Wiederbahn bis vor die Thüre.

Original Chinesische Handlung
Taen Arr Hee,

Victoriahaus, Waisenhausstrasse, Importeur von

Thee! Besonders zu empfehlen **Souchong** (milch) Nr. 0 M. 3 p. 30 **Congou** (kräftig) Nr. 0 M. 3 p. 30. Prämiert mit 5 goldenen und silbernen Medaillen.

Wittekind
Dirig. Arzt: Dr. Langs.

Zur Pflege der Haut.

Alle Unreinigkeiten der Haut, wie Blüthen, Pickelchen, Mitesser, gelben Teint, rothe Nasen, Kieferflecken, Warzen, Sommerfressen, sowie trockene und nässende Flechten, Ekzem befeitigt sicher und schnell durch meine 25 Jahre bewährte Behandlungsmethode.
Julius Scheinich, Dresden-N., Tiedestraße 1, post. Sprechzeit: Früh 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.

Dresdner Nachrichten. Nr. 120. Seite 19. — Grillo 1. Mai 1896

Sammltes
en, und
SO
6.
e
abrik
sche,
Nr. 10.
ie-
tur-
t.
ie Preise.
dlung
tag
fe 21
Wein,
150 M.

Was soll unser Sohn werden?

von Direktor Dr. Hans Seitzgott.
Man verlange d. i. Eltern, deren Sohn Lebensberuf in freier Natur wählen soll, wichtiger Schrift a. d. Verlagsgesellschaft Seitzgott, Röhlig, gratis u. franco.



Weber & Reichel
Dresden-N.

15 Kurfürstenstrasse 15

- Wagen
- Fahrstühle
- Wagendecken
- Stühle
- Sportwagen
- Bettstellen
- Federbetten
- Subventwagen
- Reklam-Räderstühle

zu sehr billigen, aber festen Preisen, welche an jedem Stück deutlich angebracht und vom Schaufenster zu sehen sind.

Mottenmittel,

- Oelfarben,
- Künstlerfarben,
- Lacke f. Fussböden etc.,
- Lacke für Strohhüte,
- Pinsel,
- Seifen,
- Parfümerien,
- Toiletteartikel,
- mit feinsten, reinen Wasser
- angebereitet billigst

Otto Manjock,
Zweigschmiedung,
15 Kurfürstenstr. 15, Dresden-N.

Heißes Weinträgsgeloch.

Junger, bewährter, Bademeister, 27 J. alt, von angenehmem, aufmerksamen Charakter, welcher zum 1. Juni eine Anstellung in Nähe d. Landes übernimmt, sucht mögl. bald ein hohes, wirtsh. etwa 1000 Mk. im Jahr, mit etwas Vermögen als Lebensgehalt. Einem Heißträgsgeloch, welche diesem ersten Gehalt während identischer Zeit mit Angabe näherer Verhältnisse, nebst Photographie unter C. 2557 einreichen an Rudolf Wöhrle, Leipzig.

Coffeibaender

Grottenstein,
für den höchsten u. romantischsten Platz zu Grottenanlagen und Gärten, empfiehlt Julius Bahrich, Coffeibaude.



ff. Franzbranntwein
mit und ohne Salz
empfehlen

Otto Barthel,
Ziegen-, Chemiefellen- u. Färberei-Handlung,
Streitstr. 17. Fernbr. 3640.

Emmenthaler,

das Beste, was es in Schweizer-Stäbe gibt, in Läden v. 200 Pfd. und ausgewogen, sowie kämmt, andere hier gangbare Sorten Stäbe in bester Qualität empfiehlt Manjorthen u. Wiederverkaufte

Heinrich Kluge,
Marktallee, eine Treppe Nr. 4
Befragungen von auswärts werden sofort erbeten. Preisliste gr.

Herren-Stoffe

(Spezialität: Cheviots zu neuen Anzügen, Paletots etc.) Preiswürdig, seit Jahren eingeführt u. durch Tausende von Anerkennungen aus besten Kreisen ausgezeichnet, versendet direct an Private

Adolf Oster, Mörs a. Rh.
33
Muster werden auf Wunsch franco zugesandt.

Singernähmaschine, hochfein ganz billig zu verkaufen Kleine Plauenstr. 64, 1. Stg.

**Die Abtheilung
Confectionirter Artikel**

welche seit der Verlegung in die

geräumige, helle I. Etage

so bedeutende Erweiterung erfahren und allseitige Anerkennung gefunden hat, ist auch für die kommende Saison wieder mit den

neuesten Façons in allen Stoffarten

grossartig ausgestattet und bietet bei bekannt billigsten Preisen eine unerreichte Auswahl:

Fertige Damen-Blousen

aus baumw. Flanell von 1.75 bis 2.80 Mk.	baumw. Druckstoffen von 1.50 bis 6.50 Mk.	baumw. Fantasiestoffen von 2.80 bis 7.00 Mk.
aus Wollstoffen von 3.00 bis 7.50 Mk.	Woll-Mousseline von 3.50 bis 6.00 Mk.	Seide von 8.00 bis 30.00 Mk.

Fertige Morgenkleider

aus baum. Flanell von 4 bis 13 Mk.	baumw. Druckstoffen von 4.50 bis 7.50 Mk.	Wollstoffen von 13 bis 22 Mk.	Woll-Mousseline von 10 bis 14 Mk.
---------------------------------------	--	----------------------------------	--------------------------------------

**Fertige Haus- und Strassenkleider
(Blousenform)**

aus bedr. Barchent von 4 bis 8 Mk.	Halbtuch von 6 bis 9 Mk.	Loden von 14 bis 18 Mk.	Mohair von 16.50 bis 35 Mk.
aus baumw. Druck- und Fantasiestoffen von 4 bis 20 Mk.	reinew. Cheviot und Lustrestoffen von 20 bis 26 Mk.		

Fertige Costume-Röcke

aus Halbtuch von 5 bis 6 Mk.	Cheviot von 8 bis 12 Mk.	Loden von 8 bis 12 Mk.	Mohair von 10 bis 15 Mk.	Crépon von 10 bis 15 Mk.
---------------------------------	-----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Fertige Kinder-Kleider

In den Grössen von 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 und 105 cm vorräthig

aus Barchent von 1.40 bis 5 Mk.	Wollstoffen von 2.50 bis 14 Mk.	Druckstoffen von 1.25 bis 7.50 Mk.	Fantasiestoffen von 2.50 bis 6 Mk.
------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------

Fertige Mädchen-Blousen

für das Alter von 6, 8, 10, 12 bis 14 Jahren vorräthig

aus bedr. Flanell von 1.30 bis 3.50 Mk.	Druckstoffen von 1.30 bis 3.00 Mk.	Wollstoffen von 2.80 bis 5.00 Mk.	Woll-Mousseline von 3.00 bis 4.50 Mk.
--	---------------------------------------	--------------------------------------	--

Fertige Mädchen-Jaquettes

aus marineblauem Cheviot Stück 2.60, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00.	aus modelfarbigen Lodenstoffen Stück 2.25, 2.75, 3.25, 3.75, 4.25, 5.00.
---	---

Fertige Knaben-Anzüge

für das Alter von 2 bis 10 Jahren

aus Tricot von 3.50 bis 5.00 Mk.	marinebl. Cheviot von 3.00 bis 7.50 Mk.	Loden von 6.50 bis 9.00 Mk.	baumwoll. Satin von 2.60 bis 4.25 Mk.
	aus gestreiftem Dreh von 2.50 bis 4.25 Mk.		

Fertige Knaben-Blousen

aus Barchent von 1.00 bis 2.25 Mk.	Fantasiestoffen von 1.75 bis 3.50 Mk.	Druckstoffen von 1.50 bis 3.25 Mk.	Wollstoffen von 2.60 bis 4.50 Mk.
---------------------------------------	--	---------------------------------------	--------------------------------------

Einzelne Knaben-Höschen

aus Cheviot - Tricot - marineblauem baumw. Satin mit Leibchen.

Robert Bernhardt

Manufaktur- und Modewaaren-Haus.

Dresden, Freiburger-Platz 20.



Elbe-Weisswurm,

So lange mein Cornal reich, empfehle hochfeiner Qualität: 1895er
Alter 1 Mk., 5 Alter 4.50 Mk., 10 Alter 8.50 Mk. Prima Ameisenier, vollständig, rein, Alter 1 Mk., 5 Alter 4.50 Mk., 10 Alter 8.50 Mk. Bestes Universalfutter, von allen Weichfreßern gern genommen, Pfund 1 Mk., 5 Pfund 4.50 Mk., 10 Pfund 8.50 Mk. Wudfa. Soeben trafen feine Ameisenier ein. Reine preisgekrönte Körnerfuttermittel und Mischungen stets frisch und in bester Qualität empfiehlt angelegentlich. Bei größerer Abnahme Rabatt. Besondri nach auswärts gegen Nachnahme.

H. Hromada,

Worischtr. 13, Edelr.-Johannstr.



Jede selbst die wüthendste Art von Zahnschmerz findet augenblicklich Ernst Muffs schmerzstill. Zahnwolle (mit einem Extrakt a. Wutterneissen imprägnirte Wolle), Marke 35 Mk. Zu haben in der Salomonis-Apotheke, sowie bei P. Voigt, Drogerie, Postenbaurstraße 21, P. Streubel, Drogerie, Lindenaustraße 42, Alfr. Blembel, Drogerie, Bildauerstraße 37.

* Nachahmungen zurückweisen!

Spanischer Portwein,

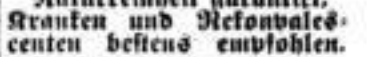
Natureinheit garantiert. Kranken und Rekonvallescenten bestens empfohlen.

à Fl. Mk. 1.25.

C. Spielhagen,

1 Ferdinandplatz 1.

Depot für Dresden-Neustadt, Hugo Faber, Görlitzerstraße 1, Postenstr. 20.

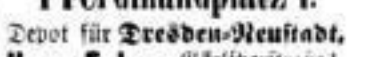


Petroleumöfen,

Spiritus- u. Petroleum-Gasöfen in größter Auswahl

Reymann & Göhler,

Granastr. 4, dt. u. l. St., nächst dem Wirthshaus Platz.



Eisschränke

bewährter Construction,

F. Bernh. Lange,

Amalienstr. 11/12.



FLÜGEL PIANINOS

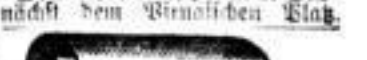
Kauf, Tausch

o. Miethen

Paul Werner

Hof-Piano-Fabrik

Pragerstrasse 42.



Barquettschne,

Stahlspäne,

Fussbodenglanzlacke

u. s. w. empfiehlt

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 5.



Barquettschne,

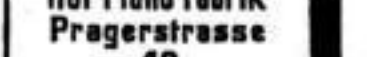
Stahlspäne,

Fussbodenglanzlacke

u. s. w. empfiehlt

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 5.



Barquettschne,

Stahlspäne,

Fussbodenglanzlacke

u. s. w. empfiehlt

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 5.



Barquettschne,

Stahlspäne,

Fussbodenglanzlacke

u. s. w. empfiehlt

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 5.

Dresdner Nachrichten, Nr. 120, Seite 20, vom Freitag, 1. Mai 1896

Dresdner Nachrichten, Nr. 120, Seite 20, vom Freitag, 1. Mai 1896

Loose

5. Klasse 29. Land-Lotterie,
Ziehung vom 4. bis 26. Mai,
empfiehlt
die Kollektion
Volksbank,
Wallstr. 12, I.

Loose

der
Königl. Sächs.
Landes-Lotterie,
Ziehung V. Klasse 129. V.
den 4.-26. Mai
hat noch abzugeben
W. Metzler,
Dresden, Altmarkt 9.

Loose

der
Königl. Sächs.
Landes-Lotterie,
Hauptziehung
den 4. u. 26. Mai,
hat noch abzugeben
Alfred Klose,
Dresden-N., Hauptstraße 8.

Gelegenheitskauf in Majolica.

Die Restbestände eines Majolica-
Lagers, als: Vasen, Krüge, Jardini-
eren, Aufsätze, passend zu Hoch-
zeiten u. Gelegenheitsgeschenken,
werden außerordentlich Günstig
Nr. 47. Hinterhaus.

Biscuit-Bruch

vorzügliche Güte, abzugeben
soweit Vorrath, Pfl. 50 Pl.
Karl Bahmann,
Waisenhausstraße 9, zw.
Seestr. u. Dippoldswid. Pl.

Rattentod

(Felix Immisch, Delisch)
ist das beste Mittel, um Ratten
und Mäuse schnell und sicher zu
vertilgen. Unschädlich für Men-
schen und Haustiere. Zu haben
in Bädern a 50 Pf. und a 1 Mk.
bei **Hermann Koch, Altmarkt,
Otto Friedrich, Kontorstraße
19, Th. Tschirn Nachf.,
Hinterstraße 6.**



Loose

zu der vom 4. bis 26. Mai 1896
stattfindenden Ziehung 5. Klasse
129. K. S. Landes-Lotterie
empfiehlt die Lotteriekollektion
W. Mattheis in Bautzen.

Gummiwaaren

aller Art liefert
Rich. Freisleben,
Gummiwaaren-Verfabri-
kants, Dresden, Volt-
plan-Dromenade.

Flügel

mit gr. Ton von 350, 400, 500,
700 und 1000 Mk. preiswert zu
verkaufen Altmarkt 2, III.

Wiener Schuhwaaren-Lager Emil Pitsch,

Wilsdrufferstr. 24, | Pragerstrasse 39,
gegenüber dem **Hotel de France,** | im **Europäischen Hof.**

Alleinige Niederlage der berühmten Fabrikate von
Otto Herz & Co. in Frankfurt a. M.



"Oscar"



"Balmoral"



"Mariette"



"Bella"



"Oxford"



"Polbi" 1/2 hoch



"Oxford"



"Daisy" 1/2 hoch

Schuhe und Stiefel von F. Pinet in Paris.



Schnell-Reparatur. Fernsprecher Nr. 1217.

Reell.

Ein Herr, 30er, mit einem
höchsten Vermögen im Bereich
von 30.000 Mark, wünscht sich
zu verheirathen. Damen, auch
Witwen, mit einem Vermögen
von 8-10.000 Thlr., werden ge-
beten, ihre Offerten mit V. T.
097 „Invalidentausch“ Dres-
den niederzulegen. Diskretion
Ehrensache.

Reelles Heiraths-Gesuch

Junger, ehrenh. Gutbesitzer
in hies. Orte der Oberlausitz sucht
Lebensgefährtin. Nicht unvern.
wirthschaftl. Mädchen m. höchst
vertrauensvoll. Bot. z. unter N.
28023 l. b. Exp. h. Bl. einl.

Reell.

Mann in besten Jahren, mit
einf. Tausend Mark Vermögen,
wünscht in ein Blüthe- oder
amtl. Geschäft einzubethaten.
Mädchen Mitte 30er bis Anfang
40er Jahre (Blüthe ohne Kinder
nicht ausgeschlossen) wollen Off.
unter N. T. 40 Postamt Neu-
markt niederlegen. Mt verb.
Ein noch neues Kreuzmal.

Pianino

(hochleg. Ruhbaum-Schlüsse) mit
„wundervollem Ton“
ist bei sofort. Kasse sehr
billig (370 Mk.) zu verk.
Rothenstraße 49, I. (Ecke Altmarkt).

1 schönes
Pianino,
sehr bill. und 1 guter Flügel
für 150 Mk. zu verkaufen
Wettinerstr. 29, 2. I.

Cornwall- Dampfkessel

mit Armatur,
5 Hm. Betriebsüberd., 24,400 DM,
Drehl., 4750 L., 1490 Durchm.,
mit 2 Flammr., 420 Durchm.,
1874 gebaut und außer der Feuer-
platte in gutem Zustande, ist
billig zu verkaufen.
H. Bruno Berthold,
Baumeister, Wohn in Sachsen,
Zeichnung und Abnahme, resp.
Prüfungsprotokolle stehen zur Ein-
sichtnahme zur Verfügung.

Ein feines kreuzsaitiges Pianino

mit sehr schönem Ton für die
Päpste des Neuwerthes zu
verkaufen.

H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke Seestr. :

Leinöl

in bester, frischer Qualität, aus
Prima Rigaer Steppenlant ge-
schlagen, in wöchentlichen Quan-
titäten von 100 bis 150 Kgr. ab-
zugeben. Best. Aufträge u. Offert.
mit F. F. 100 an die Exped.
des Niederlausitzer Anzeigers,
in Hainertwalde, R. L.

Pianos,

Flügel, Harmoniums empf.
mit Garantie billig zu Ver-
kauf u. Miete. Schütze,
Klosterbau, Johannesstr. 19.

Familienwagen
Tafelwagen
Wringmaschinen
Reibmaschinen
Schliffmaschinen
Fleischhack-Misch.

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.



Gebrauchte Säcke

kauft und verkauft
Sackelhandlung von **G. Taubert,**
Dresden, Rothenstraße 55,
Fernsprecher Nr. 1743 Amt I.

Dresdner Nachrichten. Seite 22. Freitag, 1. Mai 1896

No. 120

Offene Stellen.
Landwirtsch. Beamte
placiert
Franz Arthur Claus,
Landwirtsch. Beamter, Institut vom. Det. Insb. Aug. Claus, gegründet am 1. Mai 1871,
Dresden,
Wälderhofstr. 7, 8.
Auf des Hohen West. m. Inst. kann ich nicht unter, all. werth. Kunden für die freu. Unterst. währ. die. Zeit mein. verb. Dank hiermit auszuspr. mit der ererb. Bitte, auch ferner dem Inst. das geachtete Wohlwollen zu bewahren.
D. O.

2 Bantischler
sucht G. Heimer, Briedrichstr. 10.
Für ein mittleres Dampfhebe- u. werth. Sachsend. wird z. Führung der Bücher, einfache Buchführung, Klavierarbeiten, Führung von Hohen- u. Spundmaschinen, ein lediger, junger Mann
gesucht, der sich nicht scheut, selbst Hand anzulegen. Geht. An- gebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanprüchen u. J. 3351 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Cementarbeiter,
Glätter und Einfächer,
finden dauernde Beschäftigung bei der Gesellschaft für Betonbau Tisch & Co., Düsseldorf.
Ein junger Mann mit guter Handchrift, der im Rechnen nicht unerfahren ist, kann in einem technischen Bureau als
Lehrling
sofort Stellung finden. Adr. mit Zeugnisabschriften im „Invalidenten- dant“ Dresden u. M. J. 322 abgegeben.

Schweizer,
40 Unterden, 10 Freist., sof. od. 1. Mai gesucht. **Zimmermann, Sebsta, Mittelstr. 11.**

Bauteniker
bezw. erfahrener Bauaufseher (Vollst.) findet sofort bei der Bauleitung Truppen- u. Hebungspol. Reichthum Antelung. Gehalt bis 150 M. monatlich. Wohnung frei. Bewerber haben sich bei Herrn Baumeister Jeschke dort persönlich vorzustellen und Zeugnisse bezw. Lebenslauf einzubringen.
Garnison-Baubeamter, III Dresden.

5 Schweizer
auf gute Stellen, sowie Unterwiesener u. Lehrlingsstellen werden der 1. Mai gesucht.
Beutler,
Mokris bei Döbeln i. S.
Befehres Lehrmädchen für seine Damenschneiderei sofort gesucht Große Brüdergasse 16, 2.

Goldschmiedelehring
sucht H. Baisel, Progrestr. 24.
Unterschweizer
können zum 1. Mai in Bittauer Gegend Stellung erhalten. Em- veltige Schweizer auf Freistelle. **M. Wattenbach,** 2 Schweizer- Bureau, Jutta i. S., Reichens- bergstr. 46.

Gesuch.
Ein kräftiges Mädchen aus guter Familie wird zur höchst. Führung eines kleinen Haushaltes auf's Land der Oberlausitz i. S. gesucht. Offerten mit Gehalts- anprüchen unter H. 3347 erb. durch die Exped. d. Bl.

Zu sofortigem Antritt
Putzer,
flottes, sauberer Arbeiter, in dauernde Stellung gesucht.
Otto Beyer-Kahnesfeld,
Pianofortefabrik,
Sandstr. 13.

Auf ein größeres Rittergut bei Lobau wird zur Verwaltung der Wirtschaft ein junges
Mädchen
der sof. ohne gegenseit. Vergüt. gei. Off. u. M. M. postlagernd Sankt bei Lobau erb.

Tüchtige Former
für Grau- und Weichguss
und
tücht. Maschinenschlosser
sucht gegen hohen Lohn
und Accord in dauernde Stellung
Eisenwerk Schmiedeberg
Sächs. Erzgebirge.

1 Ziegelmeister
gesucht, welcher die Pachtung einer schwunghaft betriebenen Ziegelei, deutscher Brenn- ofen, mit od. ohne Feld, in einem groß. Vororte von Dresden, am Dalewitz befindlichen Bahnhofs- gelegen, eingetretener Verhält- nisse halber übernehmen will, wolle sich zu näherer Auskunft reb. Beschlägen an C. A. Rauch in Gainsberg i. S. wenden.

Maschinist oder gepr. Heizer
gesucht für Kalkschlagwerk und Schmelzschürfe.
F. W. Eisold, Serkowitz-Radebeul.
Seine energische, in der Land- wirtsch. erfahrene
Wirthschafterin
wird auf e. mittl. Gut gesucht. Gute Gehaltsforderung bevorz. Off. unter N. 28007 Exped. d. Bl.

Tüchtig. Konditorgehilfe,
welcher auch die Bäckerei versteht, per 1. April bei gutem Lohn gesucht. **Robert Bah- ner, Reichstr. im Postl., am Markt.**

Für
Montor u. Reize
in techn. Bedarfsartikeln wird sachkundiger, solider, junger Mann gesucht. Offerten nieder- zulegen unter P. G. 381 im „Invalidenten- dant“ Dresden.

Stellen-Gesuche.
Intelligenter
Reisender
Spanien, Frankreich, Belgien, Holland, Schweiz, Italien und Deutschland mit Erfolg bereist, sucht per bald od. später, 1. Juli, wirkungsvollen Vertrauensreiseposten. Off. u. M. R. 317 bei Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden niederzulegen.

Parfekter Buchhalter
und Korrespondent sucht per 1. Juli ex. anderweitige, dauernde selbstständige Stellung. Geht. Offerten unter B. C. 543 an Hansenstein u. Vogler, A.-G., Berlin SW. 19 erbet.

Als Bücherrevisor
empfehle mich zum Revidiren, Nachtragen und Einrichten der Bücher. Off. unter V. F. 085 „Invalidenten- dant“ Dresden.

Kaufmann
in geistigen Jahren, solid und freibant, verheiratet, mit reichen Erfahrungen, durchaus selbstständ.
Buchhalter, Kassirer und Correspondent,
seit länger als 10 Jahren in ersten verantw. Stellungen thätig, gerichtlich vereidigter Kaufmann, Sachverständiger, sucht Engagement, event. ver- sofert. Auktion bis 12,000 an J. J. 8673 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Junger Mann, 21 J. alt, welcher 1894 keine 4-jährige Lehrzeit in einer groß. Fab. Sachsend. beendete, und sich seit die. Zeit in and. groß. Fab. als Kontorist in Stellung befand, sucht, gestützt auf la. Zeugnisse, Engagement als
Reisender
in gleicher Branche. Geht. Off. u. B. 3250 an die Exp. d. Bl.

Wirt. Arbeiter, empf. 1.1. Juni,
dal. 1. Wirtch. i. bei ant. Dm. Stelle d. R. Meister, Ramens-
Lehrstelle- Gesuch.
Für einen jungen Mann, der Offert in die Schule verlassen hat, suche eine Lehrstelle in e. kleinen Wäldch. Holzwaren, Holz- u. Holzwaren-Geht. Geht. Adressen unter P. P. 14 postl. Freiberg i. Sachsen erbeten.

Revieregehilfe
(Sachl.), bewandt. Bureauarbeit., mit 3 Sem. Thor., 4 Jahre Pra., 3 Jahre Lehrg. sucht Stellung, am liebsten auf Staatsförsterei. Geht. Off. erbet. unt. A. 5 postl. lagernd Lauenstein i. S.

Geldverkehr.
Baugelder
in jeder Höhe und zu mäßigem Zinsfuß gewährt auf Grundstücke in Dresden und nächster Umgegend die
Bank für Grundbesitz in Dresden, Weissesgasse 1, 1.

Auszuleihen!
1,000,000 Mark
à 3 1/2 - 4 %
feststehende Zinsfußgeld.
Für
Kapitalisten
zur Vergrößerung meines gut fundierten Detail-Geschäfts suche ein Kapital von
5-10,000 M.
zu 6 % Zinsen, sowie Gewinn- Antheil. Geht. Off. unter O. D. 335 Exped. d. Bl. erbeten.

Zur Ausnutzung einer Erfindung,
betreffend ein anerkannt gutes, konkurrenzloses, überall mögliches Werkzeug, zu dessen Raffinirung- Erzeugung die Einrichtung im eigenen Grundst. bereits im Betriebe ist, wird ein, wenn auch zu Anfang nur kleines Kapital gegen Sicherheit u. entsprechende Vergütung gesucht. Wertbe- Offerten unter O. J. 340 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Herr
bittet gutt. Dame oder Herrn um ein Darlehen gegen Nicht zu hohe Zinsen u. Rückzahl. in Monatsraten von 10-15 M. Geht. Adr. unter L. Z. 285 in die Exped. d. Bl.

Zur Nachrichtung auswärtiger
Kapitalist
sof. gesucht. Adr. u. N. H. 321 „Invalidenten- dant“ Dresden.

Stiller Theilhaber
mit 6000 M. Einlage wird von einem realen Geschäftsm. gegen gute Sicherstellung u. g. Zinsen zur Begründ. eines rent. Geschäfts sofort gesucht. Adr. u. N. O. 322 Exp. d. Bl.

Vermiethungen.
Blasewitz,
Friedrich-August-Str. Nr. 13, Wohn. im Breite von 850 bis 1000 M. per sofort od. 1. p.

Laden,
denkbar günstigste Geschäftslage in Cottin, sof. od. später zu vermieten, sowie zwei sch. Wohn- ungen. Näheres Cottin, Teute- niestw. 3 im Laden.

Barter- Wohnung
in Gohlsdorf, besteh. aus 3 Z. Küche, Wädhent., Speise- kammer u. g. Bod., per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Bahnhofs- und Hauptstr. 10.

Max Mühlbach.
Scharwerksmaurer, Maler etc. sind die praktisch- eingerichteten
Niederlags- räume
Böhmischestr. 21 sofort oder später billig zu vermieten.

Laden
mit Wohnung, beste Lage Bahng. (Reichenstr.) ist per 1. Oktober 1896 zu vermieten.
Franz Maridner.
Elegante möblirte, sowie einfache
Zimmer
sind auf längere oder längere Zeit mit u. ohne Pension preiswerth zu vermieten u. sofort beziehb. Näheres H. Brüderg. 2, 1.

In Löbtau, Reisewitzerstrasse,
sind 2 Wohnungen im Breite von 200 u. 150 M. zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Löbtau, Rostky-Bollwohldg. 2, part.

Schandau (Sächs. Schweiz),
In gut. Geschäftslage sind einige
Läden,
für jede Branche passend, sofort billig zu vermieten. Geht. An- fragen an Alwin Engelmann, Schandau.

Pensionen.
Bad Kissingen.
Villa Zinner, kleines, feines Logierhaus, empfiehlt seine eleg. Zimmer zu sehr mäßigen Preisen. Herrliche Lage, gr. Garten, Heil- quellen u. Dampfbad auf den Zimmern. — Vorausbestellungen erwünscht.

Haus- Verkauf.
Am industriereichen Lichten- stein ist ein massives Wohnhaus mit Hintergeb., Garten, in schön- ster Lage, für Handel und jedes Gewerbe passend, mit 1/4 Anz. sehr preiswerth zu verkaufen. Heller Preis 21,000 M. Riehe 1240 R. Offerten erb. an Bruno Fischer, Königsbrüderstr. 41.

Restaurations Grundstück,
weit bekannter, einzig schön. **Aussichtspunkt**
in dem paradiesischen Gohlsdorf, einem Vorort von Dresden, ge- legen, soll wegen vorgerückten Alters des Besitzers an einen durchaus soliden, realen Selbst- käufer verkauft werden. Mit vollständigem Inventar wird dieses Grundstück (circa 700 Bekt. fast) bei Anzahlung von 21-25,000 M. sofort baldigst übergeben. Hierzu gehört noch Wasserwerk, Land u. Gohlsdorf hat 31 malige Bahn- verbindung u. 12 malige Dampf- schiffsverbindung. Geht. Offerten (Agenten verboten) unter T. W. 44 Gohlsdorf, Elbthal.

Achtung!
Eine kleinere, gutgehende Zie- gelei mit gutem Schmelzwerk ist sofort unter günstigen Bedingun- gen zu verkaufen. Offerten unter L. P. 28 postlagernd Freiberg erbeten.

Stadtgut,
an verkehrsreicher Straße in Gohlsdorf, ist mit 44 1/2 Morgen bester Landereien, wovon viel Bau- terrain, schön, mass. Gebäu- den, vollst. möbl. Anz., sowie 10 St. Rindvieh u. 3 Pferde i. 22,000 M. zu verkaufen. Sehr lohnender Rückver- kauf, eigene Wasserleit. für Gärten u. Haus-Gärtner, läßt sich in der Hand eines Fachmannes um das Doppelte vergr. Näh. d. H. A. Hentschel, Gohlsdorf, Königsbrüderstr. 5, 1.

Bauland
in Vertheilung ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen Zinsfuß zu tauschen. Offerten unter C. A. 1217 bei Rudolf Mosse, Dresden.

Guts-Verkauf.
Verkauf u. Gut, in schönem großen Dorfe, an Chaussee geleg., mit 47 Acker (ca. 90 Morgen), gute, nahe Felder und Wälder, neue Gebäude, 18 Stück Rinder, 4 Pferde, schöne Schweinezucht, gutes, überreichliches laubes Ju- dentar u. Borräthe, a. 1. Hypothek haben 30,000 M. zu 3 1/2 % fest. Zins. 64,000 M. Das Gut kann bei 20,000 M. Anz. sof. über- werden. Alles Näh. d. Schmitt- warenhändler G. Schurig in Falkenberg bei Wurzen.

Landhaus
mit Stallung, Spargel, Tobit- u. Wein-Anlagen u. ca. 8000 Cu.- Meter groß. Bauland. Schönster Privatort, auch für Gemeinder- treibende od. zur Errichtung eines Restauration vorzüglich passend. **Cölln-Reichen, Gropshainer- str. Nr. 50.**

Villa,
Wohnung an der Bahnhofstr. 10 einer kl. Stadt des Vogt- landes gelegenes Wohnhaus mit Garten beabsichtige ich für den billigen Preis von 12,500 M. zu verkaufen. Dasselbe würde sich wegen seiner schönen, freien, geräumigen Lage recht gut als Wohn- u. Erholungsbedürfnis eignen. Reflektanten wollen sich an mich wenden. **Herrn. Ossmann, Reichenstr. 1, 1.**

Villa,
für eine od. zwei Familien pass., mit Stallung, Wagenremise und schönem Garten, in bester Lage des Villenviertels von Dresden- Neustadt. Off. unt. M. Q. 301 Exped. d. Bl. erb.

Klotzsche- Alberthöhe
ist eine kleine moderne Villa mit großer verpflanzter Veranda, schönem Gart. u. Gemüsegarten, für 14,000 Mark bei wenig Anz. zu verkaufen. Adr. erb. unter W. 28003 in die Exp. d. Bl.

Fuhrwerksgeschäft
mit 10 Weiden, Schiff und Ge- richter im besten Zustand, ist mit oder ohne Grundst. bei 10- bis 12,000 M. Anz. sofort zu ver- k. **S. Zumbach, Scheffelstr. 8.**

Schandau!
Zu verkaufen gutverzinliches, massiv. Hausgrundst. 2 Etagen u. Dachwohnung, Gart. u. Wälder, in bester Lage, mit Garten, ge- eignet für Commerzgüte. Preis 23,000 M. bei 4-5000 M. Anz. Näh. Auskunft Dresden, Suttens- str. 26, 1. Et.

Coffeebaude.
Verkaufe meine auf das solideste erbaute Villa, für 2 Familien passend, je 5 Zimmer und große Küche, 2 Min. v. Bahnhof entf.
Karl Hohnstein,
Falkenmeier.

Restaurant mit Tanzsaal,
Begrüßungs- und Concertsaal, Platz für über 10,000 Menschen, ausgezeichnet gelegen, mit sehr gutem Bier (1/2 15 und 20 St.) und anderem vorz. Mittag. Ist wegen anhalt. Krankheit d. Bes. zu verkaufen. Preis 70,000 M., Anz. ca. 15,000 M. Ernst. Jüter- losenlohe Auktionsf.

Franz Meyer, Jena.
Meine d. Keuzelt praktisch ge-
Villa
mit Gart. in d. Gohlsdorf b. Dresd. verk. nur weg. sol. Krankheit u. ist dies ein wirk. Gelegenheitskauf. Preis 16,000 M. Adr. „Villa Nr. 6“ postl. Radebeul b. Dresden.

Haus z. Abbruch
oder Baustelle von zahlungsfäh. Nachmann mögl. in Reichen- dorf. Geht. Off. v. Verkaufer unter L. F. 298 im „Invali- denten- dant“ Dresden erb.

Weinböble.
Ich beabsichtige meine vorzüg- liche kl. Villa, bestehend aus 7 Zimmern, massiv. Seitengeb. und schönem gr. Garten, mit ca. 40 traub. Obstbäumen, für den bill. Preis von 6500 M. bei ge- ringer Anz. sofort zu verkaufen. Näh. durch Adolf Pletsch, Weinböble.

Rittergut
kaufe, wenn meine 1, 2 oder 3 Hausgrundstücke in Leiszig mit 55,000 M., 50,000 M. und 25,000 M. Guthaben in Zah- lungen genommen werden. Offe- ren erbeten unter H. V. 202 „Invalidenten- dant“ Leiszig.

Pensionshaus.
In dem 240 Mtr. u. d. D. ge- legenen bekannten Anstaltsorte Oberwartha-Cottendorfer b. Dres- den, rings um mit Wägen ver- sehem, alt. Landw. umgeben, ranchet u. idyllisch inmitten der herrlichen Natur u. der schönsten Aussichten ins Elbthal, wäre die Errichtung einer Pension am Platze. Bauen ist billig, da alle d. Materialien hat oder sie in unmittelbarer Nähe zu bekommen sind. Cottendorfer hat 30 Min. täglich und ist in 20 Minuten von Dresden zu erreichen. Alle Bedürfnisse, auch Arzt, im Orte. Das Leben ist billig, es wird Alles in's Haus gebracht. Der allgemein anerkannte Vorzug Oberwarthas ist das milde Klima, die reine, kühlende Höhenluft und das gesunde Quellwasser. Der Ort ist stets epidemiefrei ge- blieben. Der Anhang von Ge- sundheitsuchenden und Sommer- frichtern ist hier erheblich, welche aber selber kein angemessenes Unterkommen finden. Näheres Klotzsch Oberwartha- Cottendorfer b. Dresden. 7

Baustellen,
geschlossene Bauweise, mit Hinter- land, sof. zu verkaufen. Geht. Off. unt. L. U. 282 Exped. d. Bl.

Ein Gut
mit 16 Acker Feld und Vieh ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt H. Schmidt, Neustadt bei Dresden, Ackerstr. 61 g.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 130.
Seite 23 — Freitag, 1. Mai 1896

Kurkosten gering! — Behandlung unbedingt schmerzlos!

Jetzt beste Kurzeit!

I. Dresdner elektrische Heilanstalt, früher G. Leibscher (gegründet 1881),
Dresden - N., gr. Kloostergasse 2, I. (Neustädter Markt, altes Stadt Wien).

Geöffnet: 9-3 Uhr, Sonntags: 8-10 Uhr.

Für Kinder- und Unbemittelte: Dienstags und Freitags 3-5 Uhr zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Nachweislich Arme unentgeltlich.

Obige elektro-therapeutische Anstalt ist die renommierteste und eine der ältesten, sowie das elektro-medizinische Instrumentarium das vollkommenste in Deutschland. Dasselbe kommt an therapeutischem Werte selbst demjenigen des Herrn Professor Charcot auf der Salpêtrière in Paris vollkommen gleich. Zur Anwendung gelangen sämtliche Arten der Elektrizität, welche in der Heilkunde Verwendung finden und zwar:

- 1) Behandlungen mit faradischen Strömen (Induktionsstrom).
- 2) Behandlungen mit galvanischen (konstanten Strömen).
- 3) Elektrostatische Behandlungen (Elektrische Luftbäder oder Franklinitation), in dieser Vollkommenheit einzig dastehend.
- 4) Hydroelektrische Bäder mit elektrischer Douche (elektrische Wasserbäder).
- 5) Elektrische Massage etc.
- 6) Elektrische Sitzbäder.
- 7) Elektrische Dampf bäder.

Die Behandlung nach eigenem äusserst milden, streng individuellen Verfahren, ausgeführt mit den denkbar vollkommensten Apparaten, die es überhaupt giebt, ist nicht nur völlig ungefährlich und unschädlich selbst bei hochgradig nervösen Personen, sondern auch total schmerzlos, äusserst angenehm und erquickend.

Für Damen weibliche Behandlung.

Durch die Anwendung genannter Heilmethoden beistige oder aber bessere doch oft schon in überraschend kurzer Zeit; ohne Vernachlässigung:

Nervenleiden (sowohl allgemeinen als lokalen Ursprungs und zwar Neurasthenie, Hysterie, Hypochondrie, Neuralgien, Spinalirritation, Ischias, Schreibkrampf u. Muskelkrampf, nervöse Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Dyspepsien (Verdauungsstörungen), alle geschlechtlichen Schwachzustände.)

Rückenmarksleiden (Tabes dorsalis etc.).

Gicht und Rheumatismus, Spinale und cerebrale Lähmungen.

Blasen-, Nieren- und Prostataleiden. Ferner Unterleibsanhäufungen, Hämorrhoiden, Magen- und Leberleiden, Appetitlosigkeit, Fettleibigkeit, Blutschwäche, Asthma, Prostatitis etc. etc.

Illustr. Prospect (13. Aufl., 48 Druckseiten) incl. ausführl. Brochure über Neurasthenie gegen 50 Pf. Rückvergütung bei Aurantritt.

Inhalt: Verschiedene illustrierte Abbildungen über Elektrizität und ihre Heilwirkung unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Methoden. Zahlreiche Anerkennungen und Briefe. Kur- und Honorar-Bedingungen etc. Außerdem die Gratis-Brochure über Neurasthenie.

Nachstehend einige Auszüge wirklicher medizinischer Autoritäten über die Wirksamkeit des elektrischen Selbstverfahrens, sowie ein kleiner Theil der zahlreichen obiger Anstalt zu Theil gewordenen Dankschreiben etc. Damit die geehrten Patienten, welche obiges Unternehmen durch freiwilliges Bekennen der ihnen zu Theil gewordenen Hilfe gütigst unterstützen, nicht durch interesselose Reklame, wie dies häufig vorkommt, überläßt und belästigt werden, hielt ich es für besser, die Namen nur durch Anfangsbuchstaben anzudeuten. Die Original-Bezeugnisse selbst Wohnungsangabe sind jedoch für Interessenten jederzeit einzusehen, sowie zum Theil im Prospect enthalten.

Ausspruch des Herrn Dr. med. Wilhelm Erb, Professor an der Universität Heidelberg.

Die Elektrizität ist ein so außerordentlich mächtiges und vielseitiges Heilmittel, daß derselben weitlich bei den mannigfaltigsten Erkrankungen des Nervensystems so evidente und zweifelloste Resultate zugeschrieben werden dürfen, wie kaum einem anderen Mittel. Die Erfahrungen der letzten 30 Jahre lassen darüber nicht den mindesten Zweifel, daß die Elektrizität sowohl bei Neuralgien, wie bei Angesthenien, bei Krämpfen und Lähmungen, bei Erkrankungen der peripheren Nerven ebenso, wie bei solchen des centralen Nervensystems sich hilfreich — oft in ganz eminentem Grade hilfreich — erweisen kann, und daß ihrer Einführung in die Therapie eine wesentlich günstigere Prognose mancher Erkrankungsformen zu verdanken ist; es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich hier betone, daß die Heilerfolge nicht selten selbst den kundigen Arzt durch ihre sauberhafte Reinheit und Vollständigkeit in Erstaunen versetzen.

Ausspruch des Herrn Dr. Moritz Meyer, Geh. Sanitätsrat und prakt. Arzt, Berlin.

In der Behandlung der Lähmungen hat der elektrische Strom von alten Zeiten her die ausgedehnteste Anwendung gefunden und in der That ist er, nach den ihm innewohnenden Qualitäten, vor allen anderen Mitteln geeignet, hier seine Wirksamkeit zu äußern.

Herr Hofrath Sigm. Theod. Stein, Dr. der Medizin und Philosophie, Frankfurt a. M.

Ich habe die allgemeine Elektricität des menschlichen Körpers; die Resultate, welche mit der allgemeinen Paradiation erzielt werden, sind, trotzdem sie nie nicht genügend physiologisch erklärt werden können, so erstaunliche, daß sie schließlich auch den unerschütterlichsten Zweifler überführen müssen, sobald er sich nur die Mühe giebt, sich überreden lassen zu wollen.

Die von den amerikanischen Aerzten Beard und Rowell eingeführte allgemeine Paradiation ist ein wahres Spezifikum gegen viele Formen der Nervenschwäche (Neurasthenie, Nervosität). Die stimulirende Wirkung der Methode, welche sich sofort nach einigen Sitzungen bemerkbar macht, der andauernd fortwirkende Effekt, die rasche Beseitigung gedrückter Stimmung, die stets eintretende Besserung von Schlaf und Appetit, die Regulierung der intestinalen Funktionen, die vermehrte Fähigkeit zu körperlicher und geistiger Arbeit, werden von allen Denjenigen bestätigt, welche sich mit der Anwendung der Methode beschäftigt haben. Die Herren Doctoren und Professoren Benedict, Erb, Roewentfeld, Noebius, Engelhard, F. Fischer, Matenrich (sämmlich Autoritäten ersten Ranges) u. a. Elektrotherapeuten von Ruf beschäftigen die Anlagen der amerikanischen Aerzte, denen auch ich mich auf Grund einer reichen eigenen Erfahrung anschließen darf. Glänzende Resultate hatte ich bei den verschiedenen Formen der Neurasthenie, Chlorose, allgemeiner nervöser Erschöpfungszustände, insbesondere bei den Folgen der Quante zu verzeichnen.

Zerelle sagt über statische Elektrizität (Luftbäder etc.): Die Journale der Salpêtrière (großes Pariser Krankenhaus für Nervenkrankheiten) benennen, daß alljährlich Hunderten mit allgemeinen Nervenleiden behafteten Patienten Besserung und radikale Heilung durch den statischen Elektrizitätsstrom gemahrt wird und zwar meist in Erkrankungsstadien, welche erfahrungsgemäß dem galvan. und farad. Strom Trotz bieten. Hierher gehören in erster Linie die allgemeinen Neurosen, hysterische und hysteroid-epileptische Erkrankungen; in zweiter Linie Tremor, Paralysis, Chorea, Epilepsie, Nautanästhesie, Neuralgien, sowie alle Krankeitsformen, welche mittels des farad. Stroms behandelt zu werden pflegen. (Also gewisse Fälle von Neurasthenie etc.)

A. Hughes Bennet, M. D. M. R. C. E. (Berühmter englischer Arzt, London.) Ueberlegt von Herrn Dr. W. Dier, Pflingen.

In der Wissenschaft hat sich die Elektrizität als physikal. Agent einen Platz erworben, wie wahrscheinlich kein zweites, indem sie beiträgt zum Comfort und zur Bequemlichkeit der Menschheit, und täglich gewinnt die Anwendung dieser wunderbaren Naturkraft neuen Boden. Voller hat die Elektrizität bis jetzt noch nicht so festen Fuß gefaßt können, als sie bei ihrer Wichtigkeit verdient. Es kann nicht meine Absicht sein, alle Gründe dieser Vernachlässigung anzugeben, ich will nur hervorheben, daß ohne Zweifel die Kosten, die komplizirte Zusammenlegung der Apparate, die Mühen, welche mit diesen verknüpft

sind, ferner das oft fehlende Vertrauen mit ihren Eigenschaften sie unbeliebt machte und ihrer praktischen Verwendung im Wege stand.

Neurasthenie.

Seit 13 Jahren litt ich an hochgradiger allgemeiner Nervosität, verbunden mit oft schrecklichen Nervenschmerzen, Kopfschmerzen, kolossaler Reizbarkeit etc., welches Leiden in den letzten Jahren sich so verschlimmert hatte, daß ich das Leben als eine wahre Last empfand. Ich bemerkte, daß ich bei meinem überhaupt gesundheitsgemäßen Leben nichts zur Beseitigung meines schrecklichen Zustandes unversucht ließ, aber alle von den Herren Aerzten angewandten Mittel, kostspielige Bäderreisen, Lebensmagnetismus und andere Kurarten hatten keinen besseren Erfolg als denselben zu verschlimmern. Da wandte ich mich auf warme Empfehlung hin an Herrn W. Theilig's elektro-therapeutische Heilanstalt und bin heute nach vierwöchentlicher Behandlung in der glücklichen Lage einen Erfolg zu konstatiren, wie er meine frühesten Erwartungen übersteift. Es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich behaupte, mich wie neugeboren zu fühlen. Ich halte es daher für meine Pflicht, im Interesse der leidenden Menschheit Herrn W. Theilig hierdurch aus freien Stücken, ohne von ihm hierzu veranlaßt zu sein, meinen aufrichtigen Dank für seine liebevolle, aufopfernde Behandlung auszusprechen und die Anwendung seiner Kur jedem Leidenden auf's Wärmste zu empfehlen, umso mehr als dieselbe in Folge des gering bemessenen Honorars auch den Unbemittelten zugänglich ist.

Leipzig. F. D., Kaufmann.

Seit Jahren, schon unter Ihrem Vorgänger Herrn G. Velbicher, habe ich Ihre Heilanstalt mit sehr gutem Erfolge benutzt. Bisher bin ich von einem langjährigen neurasthenischen Nervensystem vollkommen und dauernd befreit, demnach ist mir kein Zweifel in Folge einer Verlesung im rechten Knie entstanden, durch wenige Sitzungen vollständig und ebenfalls dauernd beseitigt worden. Alljährlich nehme ich teilnehmend an der allgemeinen Kräftigung, eine Anzahl Sitzungen, die mich stets sehr frisch und thätig machen. Nach allen bisherigen auch unter Ihrer Anstaltsleitung an mir gemachten Erfahrungen mit den Heilerfolgen Ihrer sehr gut eingerichteten Heilanstalt kann ich mit gutem Gewissen bestätigen, daß dieselbe mit Recht in irgendwelcher Weise empfohlen hat.

Meine Frau ist von langjähriger Migräne durch die Kur in Ihrer Heilanstalt befreit worden.

Dresden. C. W., fgl. preuß. Major.

Nervöses Kopfleiden.

Indem ich es für meine Pflicht halte, auch anderen Leidenden diesen Weg zu ihrer Heilung vertrauensvoll zu eröffnen, drücke ich hierdurch der I. Elektrotherapeutischen Anstalt meine volle Anerkennung durch diesen öffentlichen Dank aus. Dieselbe hat mir gegen mein langjähriges Kopf- und Nervenleiden mit Hilfe der Elektrizität durch die ebenso wissenschaftlich begründete als vorzügliche und individuelle Behandlungsmethode so vortheilhafte Dienste der Besserung in kurzer Zeit geleistet, daß ich sie unaufgefordert allen denartig Leidenden auf's Wärmste empfehlen kann.

Leipzig. Auguste de la Ch.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen hierdurch die Mittheilung machen, daß die Migräne seit der meiner Frau verordneten Kur nicht wieder aufgetreten ist, auch nicht zur Zeit der Periode.

Reichenbach i. B. O. K.

Meinen innigsten Dank sage ich Ihnen für Ihre Mühe bei der Widmung der Kur während des verflochtenen Sommers gegen mein Kopfleiden, die nicht vergeblich gewesen, im Gegentheil mir gute Dienste geleistet. Ich fühle darnach eine gewisse Freiheit im Kopfe, wie seit 4 Jahren nicht mehr, und kann jetzt brechen und schreiben, ohne mich zitternd erholen zu müssen etc.

Rischni Kowgorod (Rußland). J. W.

Schlaflosigkeit.

Seit 6 Jahren litt ich an einem hartnäckigen Nervenleiden, verbunden mit Schlaflosigkeit und einer Schwäche,

daß ich zeitweise nicht im Stande war, über die Straße zu gehen. Dabei stellte sich ein Leiden nach dem andern ein und viele ärztliche Hilfe und Mittel wurden daran verwendet, aber es konnte nichts meine Nerven soweit herstellen. Nachdem ich in Ihrer elektrischen Heilanstalt mehrere elektrische Luftbäder genommen, wurde ich von meinem Leiden befreit. Indem ich Ihnen meinen herzlichsten Dank sage etc. etc.

Dresden. Frau R.

Neuralgien (Nervenschmerzen).

Seit 1 1/2 Jahren an schrecklichen Neuralgien (Nervenschmerzen) im Kreuz und in den Beinen leidend, gegen die ich Allopathie, Bitter (die Gichtstetten (Stein)), Einreibungen, fohlenlaure Bäder u. s. ohne jeden Erfolg in Anwendung gebracht hatte, wurde ich durch meinen Freund, Herrn Rosdeman D., der gleichfalls in Ihrer Anstalt von seinen Leiden befreit wurde, auf Ihre Anstalt aufmerksam gemacht. Nachdem es Ihnen gelungen, mich in kurzer Zeit von meinem Leiden zu befreien, lerne ich Ihnen hiermit unaufgefordert öffentlich meinen innigsten Dank.

Dresden. C. T., Privatist im Alter von 72 Jahren.

Rückenmarksleiden.

Nachdem ich ein volles Jahr an einem schweren Rückenmarksleiden gelitten, bis ich kaum mehr im Stande war, an 2 Stücken mich mühsam fortzuschleppen, beide Arme unfähig etwas zu verrichten und ich alle Hoffnung, jemals wieder gesund zu werden, aufgegeben hatte, wurde mir das unübertreffliche Heilmittel des Physikers G. V. Dresden-R., empfohlen. Und was ich nie mehr zu hoffen gewagt hatte, ist in Erfüllung gegangen. Nach nur zweiwöchentlicher Zeit bin ich durch diese überraschende Kur von meinem schrecklichen Leiden befreit und die jugendliche Kraft ist wieder in meinem Körper zurückgekehrt. Ihnen, Herr V., sage ich für diese wahrhaft überraschende Kur und für die liebevolle Behandlung meinen innigsten Dank, ich werde nie vergessen, Ihr Heilmittel auf das Wärmste zu empfehlen. Zu jed. nach. Auskunft erkl. mich sehr gern bereit.

Weismannsdorf b. Freiberg. Fr. R., Wirtschaftsbefitzer.

Gelenkrheumatismus.

Durch die Heilzüge von 1884 und 1886 hatte ich mir ein heftiges gelenkrheumatisches Leiden zugezogen, welches ich durch ärztliche und Hausmittel, als auch in den Jahren von 1872-73 durch je eine vierwöchentliche Kur in Leipzig, sowie später durch Dampf bäder etc. zu beseitigen suchte, was mir aber nicht gelang, im Gegentheil, das Leiden nahm nach und nach so überhand, daß ich 7 Monate lang auf einer Stelle liegen mußte. Da wurde mir die Velbicher'sche Heilanstalt in Dresden empfohlen und unter den heftigsten Schmerzen, nicht im Stande, ohne Hilfe einer zweiten Person allein zu stehen, trat ich in Behandlung und nach 40mögiger Behandlung waren meine verkrüppelten und frummgezogenen Glieder, deren wegen ich stets im Jahr-lich transportirt werden mußte, schon so weit wieder hergestellt, daß ich an einem Stod bequem gehen konnte. Nach 2monatlicher Pause und weiteren 2 Sitzungen bin ich nun so weit wieder hergestellt, daß ich auch meine vorher vollständig unbeweglichen Arme wieder gebrauchen kann, so daß ich im Stande bin, meinen Dienst wieder anzutreten, den ich, hätte ich diese Kur nicht gebraucht, gemungen gewesen wäre, für immer aufzugeben.

Peterswald in Böhmen. G. v. St.

Alle Anerkennung und Empfehlung verdient das elektrische Selbstverfahren der G. Velbicher'schen Heilanstalt. Nachdem ich nur nach einiger Behandlung von meinen unerbittlichsten Schmerzen befreit worden und auch wirkliche Heilung meines Leidens gefunden habe, gebe ich dies im Interesse aller Gicht- und Rheumatismus-Leidenden bekannt und zeichne

Dresden. J. Sch., Weichenwärtter.

Ischias.

Der Wahrheit die Ehre! Von diesem Grundsatze ausgehend, kann ich nicht unterlassen, hiermit zu bekennen, daß mir die elektro-therapeutische Kur eine wesentliche Hilfe geleistet hat, so daß ich von meinem Gürtelweiden befreit worden bin, weshalb ich mich gedrungen fühle, dem Herrn Elektro-physiker G. V. meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Der Herr könne Ihr wertvolles Werk auch ferner mit seinem Segen! Comsdorf b. Tharandt. Pastor emer. Fr., im Alter von 76 Jahren.

Strengste Befolgung eventueller ärztlicher Vorschriften!

Hundert Dankschreiben im Prospect, sowie im Original jederzeit einzusehen.

Dresdner Nachrichten
Dresdner Nachrichten
Ausstellungsbeziehung kostenlos gestattet!

Capes

für Frauen

aus schwarzen reinwoll. Stoffen 8 Mk.
 aus schwarzen reinwoll. Stoffen mit reicher Zierrerei 11 Mk.
 aus schwarzen Seidenstoffen 15 Mk.
 aus schwarzer Seiden-Grenadine 18 Mk.

Hochelegante Modelle,
 herabgesetzt, für 25 Mk., 36 Mk., 45 Mk.

Capes

für junge Damen

aus farbigem Tuchstoff 2 1/2 Mk.
 aus schwarzem Tuchstoff 4 1/2 Mk.
 aus Kammgarbstoff mit Büschelgarntur 6 1/2 Mk.
 aus Sammet- und Seidenstoffen 9 Mk.

Hochelegante Modelle,
 herabgesetzt, für 16 Mk., 22 Mk., 30 Mk.

In Folge beendeter Engros-Saison unseres **Berliner Fabrik-Hauses** erhielten wir von demselben ein bedeutendes Lager der **neuesten Sommer-Confections**, welche zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft werden.

Gebrüder Jacoby,

Gegründet 1879.

Damen-Confections-Haus,
34 Wilsdruffer Strasse 34.

Gegründet 1879.



JUGEND

Münchener illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben

Herausgeber Georg Hirth. Redakteur Fritz Freiherr von Ostini
 Vierteljährlich 3 M. Einzelne Nummer 30 Pf. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Zeitungs-
 Filialen und Postämter entgegen.

G. Hirth's Kunstverlag in München und Leipzig.

Die Münchener „Jugend“ steht zur Zeit im Vordergrund des allgemeinen literarischen und künstlerischen Interesses. Von den Einen freudig begrüßt, von den Andern lebhaft bekämpft, wird diese Zeitschrift jedenfalls ausserordentlich viel beachtet.



Schweiß-Socken
 aus prima Wazque,
 angenehm weich, ohne Naht,
 Berlin u. Spitzen verfertigt,
 außerordentlich
haltbar,
 Lauf I II III
 Paar 90 60 45 Pf.
Herm. Mühlberg
 Wallstraße.

Weiche Filzhüte.

Bei Bestellungen beliebe man außer der gewünschten Form die Kopfweite anzugeben.

Chevalier. Haarfilz, federleicht, schwarz u. rohbraun, Mk. 4.50 bis 5.—	Stuttgart. Deutscher Haarfilz, schwarz und farbig, Mk. 7.—	Zittau. Wollfilz, Mk. 2.—, schwarz und farbig.	Nelson. Echt engl. Christy, schwarz und braun, Mk. 7.— 9.50, 10.—
Loschwitz. Schwarz und farbig, Mk. 2.—	Blasewitz. Schwarz und farbig, mit breitem Rippenband, Mk. 2.—	Andrassy. Wiener Hut vom Hofhutmacher Wilk. Pless, schw. Mk. 10.—, farb. Mk. 11.—	Cromwell. Echt engl. Victor Jay, schwarz und braun, Mk. 12.—
Rügen. Wollfilz, Mk. 1.50, schwarz, hellmode, braun, grau.	Oybin. Schwarz und farbig, Mk. 2.— bis 2.50.	Milano. Italienischer Haarfilz, federleicht, Qual. a b c Mk. 6.— 7.50, 8.—	Cöln. Deutsch. Haarfilz, schwarz u. farb., Qual. a b c Mk. 6.— 6.50, 7.50.

Geldeste Garantie: Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerfrei, sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellten, mit Preisen versehenen Waaren werden auf Verlangen bereitwillig heringegeben und verkauft.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.

Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen, wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen. Illustrierter Katalog gratis und franco.

Capes

Elegante Frühjahrs-Neuheit!
 Einfache Ausführungen:
 1.75, 2.—, 2.25, 3.—,
 hochfeine Ausführungen:
 7.50, 8.50, 10 bis 40.
Mädchen-Capes
 von 75 Pf. an.
Herm. Mühlberg
 Wallstrasse

Patente
 seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
 DRESDEN, Pragerstrasse 10/
 (Ecke Transvaalstrasse),
 Marken- & Musterrecht.
 Vertriebs-Verfahren.
Zimmer-Einrichtungen,
 Betten, Spiegel, Schränke etc.,
 möglichst an Private billig weg-
 umzugeben. Offerten u.
 L. 24500 bef. die Exp. d. Bl.

Heirath

recht habilitant, solid, protest.,
 29 J., mit 100 Mk. nett erlo.
 Verm., 20 Mk. Eink., mit ehrl.,
 lüthlicher, verwa. Dame, Verm.
 verheir. Weib. Schreiben unter
O. Q. 317 Exp. d. Bl.

1 Zaischensopha,
 1 Schloßkoffer, 1 3/4 Sopha,
 101 gebr., bill. u. verf. Zeitungs-12.

Ein gebrauchter, sehr eleganter und leichter Halbverdeck

nicht Gummi oder Selbstfahr-
 wagen zum Verleihen wird unt.
 Angabe des Preises zu kaufen
 gesucht. Off. u. P. N. 307
 in die Exped. d. Bl.

1 gute Bettstelle, massiv Eiche,
 mit Federmatratze, 22 Mk., 1
 schm. Wabag-Rommode 22 Mk.,
 1 Mahag-Damenstuhlbüch 33
 u. 1 Biederpiegel 20 Mk. zu ver-
 kaufen Freibergerstraße 37, 1.

Hochfeine Tafelbutter

a. d. Nordde. Gewerbräunstell.
 Königsberg i. Pr. „Bäcker“ hoch-
 rein u. „Santmedaille“ erhalten.
 liefert zu Tagespreisen jetzt 1.10
 Mk. per 1/2 Kilo, franco Nachnahme
 in 8 Einzelhunden Rittergut
Garbeningen v. Goldbach
 D.-Pr.

Geldschranke
 billig zu verkaufen Striße 14
 im Hofe, in d. Schloßerei.

20 alte Fenster

St. 50 Pf., 5 Federmatr., Laden-
 tisch, Tisch, 1 Kommode billig
 zu verk. Bolandstraße 16. Kämpfe.

Bohrmaschine m. Selbstg.,
 fast neu, billig zu verk. Weß.
 Offerten unter **P. O. 368** in
 die Exped. d. Bl.

Hover, Vacuum, 60er Mod.,
 sportbillig bei
Ph. Dronau, Dürerstr. 42.

**Täglich frische
Ia. Tafelbutter**
 a 1/2 Kilo, verpackt **Julius
Wetzel,** Gröb. l. Pomm. 7

Dresdner Nachrichten. Seite 25. Freitag, 1. Mai 1886

Die

Frühjahrs- Neuheiten in Kleider-Stoffen

sind eingetroffen. Dieselben zeichnen sich durch **grosse Reichhaltigkeit** und **außerordentliche Billigkeit** aus.
Ganz besonders empfehle ich:

Lüster, Alpaca, Mohair, Crêpon, Schotten u. Caros, Beige, Loden, Cheviots, Popeline etc.
in hochfeinen hellen, mittlen und dunklen Farben in Halbwohle und reiner Wolle,
Meter **65, 80, 100, 105, 120, 140, 150 Pfg.** etc.

H. M. Schnüdelbach

**7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz 7.**

Dresdener Nachrichten, 1. Jahrgang, 1. No. 1898

CONTO-BÜCHER eigener Fabrikation empfehlen J. Bargou Söhne.

Herren-Modewaaren

Seventy
Grosgrain
Savoye
Wanzen
Wanzen

Faletots
Grosgrain
Vedettes
Savoye
Reise-Koffer

Robert Kunze, Altmarkt, Rathhaus.

Grösstes
**Musikwerk-,
Instrumenten- und Saiten-Lager**

gegr. 1823 **VON W. Gräbner,** (gegr. 1823)
Nr. 15 Waifenhandstraße Nr. 15
(Gasse der Zeestraße) (Café Royal).
empfehlen die **Neuigkeiten** aus dem Gebiete der Musik.

**Pianos, Dreh-Pianos, Musik-
werke, Violinen** von berühmten Meistern,
Harmonikas, edle italienische **Mandolinen**
u. **Harmonium** von 80 Mk.,
Pianos von 250 bis 600 Mk., **Gitarren,**
Zithern, Geigen, Trommeln, Symphonien,
Orphenon, Polyphon, Automaten, Standuhren
mit Nacht und Rotenwechel von 100 bis
1000 Mk., **Accord-Zithern,** als: **Saxonia, Meinhold &
Müller'sche, Arion** mit 10 Rebalen, **Erato** mit allen
halben Tönen. Diese **Accord-Zither** ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer
zu erlernen. **Gr. Dreh-Orchestern,** für größten Tanzsaal
passend, 350-1000 Mark.
Reparaturen prompt.

**Klappstühle u. -Tische,
so und nicht so,**



liefert billiger
die **Eisenmöbel-Fabrik** von
Fr. Horst Tittel,
Dresden-A., Georg-Platz Nr. 1,
vis-à-vis Café français.

Rester Hober, Baum-, oder Dresd.
billig, Sporenstraße 2, am Schloßplatz Nr. 1, 1. I.

Robert Kunde,
Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse,
empfiehlt: **Sicherheits-Rasir-Apparate**
Bequemes Rasiren
Kein Verletzen des Gesichts.



empfiehlt: **Rasir-Messer**
unter Garantie.
Abziehrömen
von Juchtenleder.
**Rasir-Pinsel,
Seifen-Dosen,
schwed. Rasirseife,
Rasir-Neccessaires.**